



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstätteniedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

29. Juli 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 14

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

- Mühlthal **Wahlhelfer gesucht!** 2
- Eberstadt **Ehrenamtliche für Bücherei gesucht** 3
- Darmstadt **Haltestelle „Schloß“ zieht um** 5



- Mühlthal **Wilde Müllablagerungen in der Gemarkung** 6

Sonderseiten

- Rämschter Kerb** 5
- Nächste Ausgabe** 12. August 2005
- Redaktionsschluß** 8. August 2005
- Anzeigenschluß** 5. August 2005

Fritz-Dächert-Siedlung wird umgestaltet



FÄLLT ALS ERSTES der Abrißbirne zum Opfer. Die Häuser der Nummern 67-71 und 61-65 im südlichen Fritz-Dächert-Weg sollen im Frühjahr 2006 abgerissen und an gleicher Stelle neu errichtet werden. (Zum Bericht) (Bilder/Text: rh)

Fritz-Dächert-Siedlung Sanierung nicht vertretbar

EBERSTADT (rh). Ein wenig verunsichert waren sie schon, die knapp 100 anwesenden Bewohner der Fritz-Dächert-Siedlung am 19. Juli im Ernst-Ludwig-Saal (Bild links). Die Bauverein AG hatte zu einer Anwohnerversammlung eingeladen, um den betroffenen Mietern das Konzept zur Neugestaltung ihrer Siedlung vorzustellen. In drei Bauabschnitten sollen jeweils zwei Häuser im südlichen Fritz-Dächert-Weg bis zum Eschelkopfweg niedergelegt und durch dreigeschossige Neubauten ersetzt werden. Zwei Jahre soll der einzelne Bauabschnitt dauern. Man hofft, diese Baumaßnahme bis ins Jahr 2011 fertiggestellt zu haben.

Im Frühjahr 2006 soll es losgehen. In den beiden ersten neugebauten Häusern Nummer 67-71 und 61-65 werden 18 bzw. 24 Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen entstehen, die auch zukünftig dem sozialen Wohnungsbau entsprechen. Die weiteren neugebauten Einheiten (Nummern 55-37) könnten zukünftig auch als freifinanzierte Wohnungen bezogen werden, deren Miethöhen sich dann am Darmstädter Mietpiegel orientieren werden, sagte Bauverein AG-Vorstandsvorsitzender Dr. Hans-Jürgen Braun. Der zweite Bauabschnitt wird zweimal 18 Wohneinheiten haben und der dritte Bauabschnitt wird dem ersten ähneln. „Es besteht extremer Handlungsbedarf und es gibt gute Gründe, warum wir tätig werden wollen“, erklärte Bauvereins-Projektleiter Frank Binder den Anwesenden.

„Eine Sanierung ist hier nicht mehr vertretbar“, sagt er weiter. Die sehr engen Eingangsbereiche, mangelhafte Aufputz-Installationen, kein Wärmeschutz und innenliegende Briefkästen seien nicht mehr zeitgemäß, weiß der Dipl.-Ing. Ingeborg. Dennoch sind die Anwesenden verunsichert. „Hier wird viel geschwätzt und nix gesacht“, sagt ein Zuhörer seinem Nachbarn. Wohin sollen die Mieter ziehen, wenn ihr Haus abgerissen wird? „Es werden mit allen Mietern Gespräche geführt, um ihre persönliche Situation kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam einen Wohnungswechsel zu planen“.

MÜHLTAL (GdEM). Auch in diesem Jahr führt der Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Darmstadt e.V., gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal die Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume“ durch. Durch einen Zuschuß der Gemeinde Mühlthal und des Landkreises Darmstadt-Dieburg stehen für die Grundstücksbesitzer und -pächter in Mühlthal Hochstamm-Obstbäume mit Pflanzpfahl und Wildverbisschutz zum unveränderten Preis von 16 Euro je Stück zur Verfügung. Die Aktion soll dazu beitragen, daß wieder vermehrt Obstbaumwiesen, die als vielfältiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung sind, erhalten und neu geschaffen werden. Aber auch die Erzeugung von schmackhaftem, ungespritztem Obst kann mit der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen erreicht werden. Die Aktion wird bereits im 16. Jahr mit großem Erfolg im Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt, wobei mehr als 22.000 neue Hochstamm-Obstbäume bestellt und gepflanzt wurden. Der NABU und die beteiligten Kommunen hoffen daher auch in



SCHUH WEISHAAR **Tolle Angebote** **TEXTIL WEISHAAR**

Best of the Best **Neu** **Best of the Best**

Seit 14.7.2005 in Nieder-Ramstadt
Wir verlängern wegen großer Nachfrage unser Angebot

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen - 2 Artikel bezahlen

günstigster Artikel ist kostenlos

STOP 3-für-2-Aktion vom 29. Juli bis 20. August 2005

Schuhe ab 4,95 €

STOP 3-für-2-Aktion vom 29. Juli bis 20. August 2005

Textil ab 4,95 €

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Baustelle in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (GdEM). Die Gemeindeverwaltung Mühlthal teilt mit, daß voraussichtlich bis Mitte Oktober im Ortsteil Nieder-Beerbach die Ortsdurchfahrt (Landesstraße 3098) wegen Kanal- und Wasserleitungs-Bauarbeiten für den allgemeinen Durchgangsverkehr voll gesperrt ist.

Lieferverkehr ist bis zur Baustelle frei, es besteht jedoch keine Wendemöglichkeit. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

„Scharfes“ Theater

MÜHLTAL (ng). Am 8., 14. und 15. Oktober spielt die „Komödie am Frankenstein“ in der SKG-Halle das Lustspiel „Die Bürgermeisterwahl (oder die „Scharfe Maus“)“. Die Karten werden im Vorverkauf wieder beim Papierhaus Schwinn in Nieder-Beerbach zu erstehen sein.

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönerwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen – zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir beraten Sie gerne.

ivd
Mitglied im Ring Deutscher Makler

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 951 80 88
Telefax: 061 51 - 951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Pflanzaktion

MÜHLTAL (GdEM). Auch in diesem Jahr führt der Naturschutzbund Deutschland, Kreisverband Darmstadt e.V., gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal die Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume“ durch. Durch einen Zuschuß der Gemeinde Mühlthal und des Landkreises Darmstadt-Dieburg stehen für die Grundstücksbesitzer und -pächter in Mühlthal Hochstamm-Obstbäume mit Pflanzpfahl und Wildverbisschutz zum unveränderten Preis von 16 Euro je Stück zur Verfügung. Die Aktion soll dazu beitragen, daß wieder vermehrt Obstbaumwiesen, die als vielfältiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung sind, erhalten und neu geschaffen werden. Aber auch die Erzeugung von schmackhaftem, ungespritztem Obst kann mit der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen erreicht werden. Die Aktion wird bereits im 16. Jahr mit großem Erfolg im Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt, wobei mehr als 22.000 neue Hochstamm-Obstbäume bestellt und gepflanzt wurden. Der NABU und die beteiligten Kommunen hoffen daher auch in

info darmstadt
Ticketshop Luisencenter

STADTFÜHRUNGEN IM AUGUST 2005

So. 31.07.05 11.00 Uhr
Führung Mathildenhöhe mit Museum
Künstlerkolonie
Treffpunkt: Museumseingang Bauhausweg.

Sa. 06.08.05 14.45 Uhr
Sa. 06.08.05 16.15 Uhr
Nasse Füße mit Aussicht
Treffpunkt: vor dem Hochzeitsturm.

Sa. 20.08.05 15.00 Uhr
Führung Mathildenhöhe mit Museum
Künstlerkolonie
Treffpunkt: Museumseingang Bauhausweg.

So. 21.08.05 11.00 Uhr
Stadtrundgang "Darmstadt zum Kennenlernen"
Treffpunkt: Infostand Luisencenter.

DIE HÖHNER
Da simmer dabei!
Darmstadt rockt
Kölsch
am 18.11.2005
in der Böllenfalltorhalle Darmstadt

Ticketshop · Luisenplatz 5
Kartentelefon: 27 99 999

Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
Mail: ticket@proregio-darmstadt.de
www.proregio-darmstadt.de

Luisenplatz 5
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
hotline: 06151 - 27 999 99

Die Nr. 1 in Sachen Tickets

Weitere Angebote auf 1200 m² Saeco GAGGIA BOSCH SIEMENS ELKO Miele AEG Bauknecht Electrolux BLANCO LIEBHERR KÄRCHER JAN KOLBE Constructa Jura ZANUSSI

Restposten Einzelstücke Lackfehlergeräte Auslaufmodelle II.-Wahl-Geräte

Unsere Erfahrung in Einkauf, Beratung und Verkauf **Ihr Vorteil!**

ELKO ELEKTROLAND In den Leppsteinswiesen 5 · 64380 Roßdorf/Industriegebiet
Telefon 06154/63799-0 · Fax 06154/63799-63
www.elektroland-ko.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19, Samstag 9 bis 15 Uhr

Weitere Angebote auf 1200 m² Saeco GAGGIA BOSCH SIEMENS ELKO Miele AEG Bauknecht Electrolux BLANCO LIEBHERR KÄRCHER JAN KOLBE Constructa Jura ZANUSSI

blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

STRAUP 25 Jahre
 GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

GETRÄNKE MUTH M
 Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Rosbacher Rosbacher
 Klassisch oder Still
 12x 11 PET zzgl. Pfand
 11 = 0,48 €

Neu's Apfelsaft
 6x 11 Glas o. PET zzgl. Pfand
 11 = 1,- €

bizzl
 Leicht & Fit
 versch. Sorten
 12x 11 zzgl. Pfand
 11 = 0,56 €

€ 5,79 € 5,99 € 6,49

Unser aktuelles Angebot: gültig vom 30.07.-12.08.05
 Preis nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

50 Jahre
 ROSS
 FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@online.de

Gut besuchte Rundgänge

MÜHLTAL (hf). Die SPD Mühlthal hat ihre Rundgänge in den Ortsteilen Nieder-Ramstadt am 29. Juni und in Nieder-Beerbach am 11. Juli fortgesetzt. Erfreulich war wie beim Rundgang in Traisa die große Beteiligung der Mühlthaler Bevölkerung. In Nieder-Ramstadt führte der Weg durch die Bahnhofstraße zum Bahnhof sowie zur Wohncontaineranlage und zurück über den Sportplatz zur Ober-Ramstädter Straße und zum Bürgerzentrum. Bei den einzelnen von den Teilnehmern angesprochenen Punkten wurde Halt gemacht und die Probleme besprochen. Als besonders dringend wurde die Herrichtung und Gestaltung des Platzes um den Bahnhof als Park- und Ride-Parkplatz erachtet. Mit Einführung der direkten Zugverbindung nach Frankfurt ab Winterfahrplan ist anzuneh-

men, daß die Passagierfrequenz bei der Bahn steigt.

Die weiteren vorgetragenen Probleme wie Verkehrsleitung, Verkehrsschilder, Verbotsschilder an gemeindeeigenen Grundstücken wurden notiert und die SPD-Mitglieder im Gemeindevorstand um Klärung gebeten.

In Nieder-Beerbach konnte der Vorsitzende der SPD Mühlthal, Walter Göbel, als Gast die Bundesministerin der Justiz und SPD-Bundestagskandidatin Brigitte Zypries begrüßen. In Nieder-Beerbach stand das Verkehrsproblem Untergasse und die Parkplatzbeschilderung in der Pommernstraße im Vordergrund. Besichtigt wurde die Brunnecke im Brunnengässchen und die von Künstlern aufgestellten Stele an der Dorfblinde und in der Nähe des Dorfbrunnens.

Von Bürgern wurde auch auf die Einzäunung des gemeindeeigenen Grundstückes Ecke Schlesien/Ostpreußenstraße hingewiesen und darum gebeten, den Zaun wieder zu entfernen. Zu den weiteren Hinweisen gehörte die Bitte um Instandsetzung des Treppengeländers und der Stufen des Weges am Kinderspielplatz Masurenstraße.

Nach jedem Rundgang fand sowohl in Nieder-Ramstadt als auch in Nieder-Beerbach bei einem Umtrunk eine rege Aussprache mit Gedankenaustausch statt. Die nächsten Rundgänge sind jeweils um 19 Uhr am 1. September in Frankenhausen und am 8. September in Waschenbach. In Frankenhausen wird die Bundesministerin der Justiz und Bundestagskandidatin Brigitte Zypries anwesend sein. Alle Anwesenden sind zum anschließenden Umtrunk mit Aussprache eingeladen.

Breitwieser
 BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT

Mühlthal: Wahlhelfer gesucht!

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeinde Mühlthal benötigt zur Besetzung der Wahlvorstände wahlberechtigte Personen, die in den 15 Wahllokalen der Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. Jeder Wahlvorstand besteht aus mind. sieben Personen, so daß ca. 105

Evtl. findet im Sommer eine Bundestagswahl statt; auf jeden Fall aber steht der Termin für die Kommunalwahl 2006 mit dem 26. März bereits fest. Der organisatorische Planungszeitraum für das ordnungsgemäße Durchführen der Bundestagswahl wird

**Ihre Stadtteilzeitung
 komplett im Internet!**
 www.ralf-hellriegel-verlag.de

Personen benötigt werden, um eine Wahl ordnungsgemäß durchführen zu können. Jedes Mitglied erhält ein so genanntes Erfrischungsgeld.

für die Gemeinde ggfls. sehr eng werden; deshalb wenden wir uns schon heute an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, sich für ein Amt im Wahlvorstand zur Verfügung zu stellen. Sie können uns beim Ordnungsamt/Wahlamt unter Telefon 06151/1417-117, 1417-118 oder 1417-120 ihre Bereitschaft mitteilen. Der Preis für die Eintrittskarten zu den Sitzungen waren ein großer Erfolg. Auch diese gibt es ab sofort beim stellvertretenden Abteilungsleiter Volker Fischer. Ab Dezember können dann die Karten in der Sparkassenfiliale in Traisa gekauft werden. Die Eröffnung der Kampagne wird am 11. November ab 18 Uhr auf dem Datterichparkplatz gefeiert. Weitere Informationen über den Ablauf werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Gardinen
 Flächenvorhänge
 Vertikalanlagen & Rollos
 Jalousien & Plissée

Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster

Michael Knieß

Raumausstattermeister

Ladengeschäft:
 Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
 Tel.: 06151/54407 o. 537062
 Mobil: 0171/7513873

www.raumausstattung-kniess.de

Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Die Arbeitsgruppe „Wohnen und Umfeld“ des Nachbarschaftsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet am 6. August von 7-13 Uhr auf dem Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule seinen zweiten Flohmarkt in diesem Jahr. Die Standgebühr beträgt 3 Euro. Die Stellfläche darf nicht größer

Das hab' ich zuerst im Lokalanzeiger gelesen!

als ein Tapeziertisch sein. Der stellv. AG-Leiter Jörg Retzlaff weist ausdrücklich darauf hin, daß mit sperrigen Gütern, sowie mit lebenden Tieren nicht gehandelt werden darf. Die Verkäufer werden gebeten sich rechtzeitig unter der folgenden Telefonnummer 0170/5547911 anzumelden. Ein weiterer Flohmarkt findet dieses Jahr am 1. Oktober statt.



Turngemeinde 1879 Traisa

Neue Kampagne: Vorbereitungen laufen

(ng). Die Vorbereitungen für die neue Kampagne sind angefallen. Auch der Kartenvorverkauf hat begonnen. Kartenwünsche für die Damen- und Herrensitzungen können bei Volker Fischer, Nieder-Ramstädter-Straße 14, 64367 Mühlthal-Traisa, Tel. und Fax 06151/147997 aufgegeben werden. Der Preis für die Eintrittskarten zu den Sitzungen beträgt unverändert 11 Euro. Die im letzten Jahr erstmals ausgegebenen Geschenkgutscheine für Eintrittskarten zu den Damen- und Herrensitzungen waren ein großer Erfolg. Auch diese gibt es ab sofort beim stellvertretenden Abteilungsleiter Volker Fischer. Ab Dezember können dann die Karten in der Sparkassenfiliale in Traisa gekauft werden. Die Eröffnung der Kampagne wird am 11. November ab 18 Uhr auf dem Datterichparkplatz gefeiert. Weitere Informationen über den Ablauf werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Die Dekoration der Bühne und des Saales steht fest und wird durch den Dekorationsausschuß vorbereitet, sämtliche Tanzgruppen sind schon kräftig dabei die einzelnen Schritte einzustudieren, die Musiktitel sind festgelegt und als nächstes werden die Kostüme besprochen. Die Veranstaltungstermine der Kampagne sind Samstag, 21.1., Rathaussturm und Gardetreffen; Sonntag, 22.1., Neujahrsempfang; Samstag, 4.2., 1. Damen- und Herrensitzung; Samstag, 11.2., 2. Sitzung; Samstag, 18.2., 3. Sitzung; Samstag, 25.2., Bunte Faschingsfete bei freiem Eintritt; Sonntag, 26.2., Bunte Kinderfaschingsfete mit Live-Musik mit Kalle; Dienstag, 28.2., Kinderfaschingstreiben. Am 5.2. findet der traditionelle Seniorennachmittag statt. Die Einladungen zum Seniorennachmittag erfolgt durch die Gemeinde Mühlthal. Begleitpersonen oder Senioren unter dem 65. Lebensjahr können auch Karten an der Kasse erwerben. Sollten Sie Interesse haben bei der kommenden Kampagne mitzuwirken, schauen Sie doch einmal bei den Zusammenkünften vorbei oder melden sich beim Abteilungsleiter Civito Carroccia Tel. 06151/145209.

Reit- und Fahrverein Traisa e.V.

Jubiläumsturnier

(ng). Vom 12.-14. August veranstaltet der Reit- und Fahrverein Traisa, nach einem Jahr Pause, wieder sein großes Sommerturnier. Dieses Jahr wird daraus ein Jubiläumsturnier, da es 2005 das 40jährige Vereinsbestehen zu feiern gibt. Start ist am Freitagmittag (12.) mit den ersten Prüfungen, ab 19 Uhr gibt es eine kleine Jubiläumsfeier. Am Samstag (13.) und Sonntag (14.) beginnen die Prüfungen in Dressur und Springen jeweils ab 8 Uhr. Samstagabend ab 21 Uhr startet eine Party mit Musik und allem was dazu gehört. Die Höhepunkte am Sonntag werden das große S-Springen, das Mannschaftsspringen der Klasse A sowie die Kreismeisterschaftsfeiern in Dressur und Springen sein.



VÖLKER-VERSTÄNDIGUNG? In Frankenhausen kein Problem! Dort fanden sich am 17. Juli Hobbyfußballer aus neun Nationen ein, um gemeinsam zu kicken. Die Idee dazu hatten Alberto Medrano und Oliver Rapp, die schon seit einiger Zeit gemeinsam in Frankenhausen Sport betreiben. So wurde kurzerhand eine afrikanisch-lateinamerikanische Mannschaft zusammengestellt, die gegen Frankenhäuser Fußballer antrat. Nicht nur die Spieler aus Peru, Mexiko, Brasilien, Ecuador, Panama, Venezuela, Kolumbien und der Elfenbeinküste waren mit Eifer bei der Sache. Auch die mitgebrachten „Fans“ feierten ihre Jungs – und manchmal auch die gegnerische Mannschaft – nach Leibeskräften an. Das spannende Spiel endete mit einem 3:3-Unentschieden, das beim gemeinsamen Grillbuffet mit internationalen Spezialitäten gefeiert wurde.

(Bild: hf)



REICHLICH LESESTOFF für die Ferien gab es beim Bücherflohmarkt in der Pfaffenbergschule Nieder-Ramstadt, der zum Ende des Schuljahres stattfand. Die Schüler der 1.-4. Klassen konnten hier ihre ausrangierten Bücher verkaufen und so das Taschengeld aufbessern. Reißenden Absatz fanden auch die vom Kinderhort „Tintenklecks“ angebotenen alkoholfreien Cocktails, ebenso wie die gespendeten Kuchen und Brezeln. Es wurde ein Erlös von 300 Euro erzielt, der der schuleigenen Bücherei zu Gute kommt. Initiiert wurde der Bücherflohmarkt vom Förderverein der Schule, der seit 15 Jahren besteht und sich zur Aufgabe gemacht hat, den Unterricht und die Erziehungsarbeit der Schule am Pfaffenberg über die Verpflichtung des Schulträgers hinaus zu fördern.

(Bild: hf)

AUS DEN VEREINEN

gen sein. Die vielen fleißigen Helfer werden allerlei kulinarische Leckereien für die Besucher bereit halten. Bei reiterlichen Höchstleistungen und Geselligkeit freut sich der Reit- und Fahrverein Traisa zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Spielmannszug Frankenhausen

Getrommelt wird weiter, aber anders

(hf). Das Jubiläumstreffen zum 50jährigen Bestehen im vergangenen Jahr hat dem Spielmannszug Frankenhausen den erhofften „Ruck“ beschert und den Fortbestand des Pfeifer- und Trommlerkorps gesichert. Jetzt gehen die Verantwortlichen um Stabführer Frank Ackermann an die Verwirklichung des anderen Projektes, das bei der Jubiläumsfeier angekündigt worden war: Unter dem Dach des Spielmannszuges eine eigene Jugendgruppe einzurichten. Die sehr traditionellen Pfade eines Spielmannszuges sollen dabei bewußt etwas verlassen werden; gleichzeitig soll jedoch der Bezug über Instrumente wie zum Beispiel die Trommel erhalten bleiben. Der Spielmannszug lädt Kinder und Jugendliche ab acht Jahren und auch erwachsene Interessenten ein. Die Teilnahme an dem Projekt verlangt keine Vorkenntnisse, mit einem Farbnotensystem wird das spätere Notenlernen erleichtert. Ziel des Projektes sind öffentliche Auftritte, etwa bei Schulfesten oder Vereinsveranstaltungen. An einem ersten „Schnupperabend“ fand eine Vorführung der Trommelschule bereits regen Anklang. Die Trägerschaft der Projektgruppe übernimmt der Spielmannszug Frankenhausen zunächst befristet für ein Jahr ab Unterrichtsbeginn. Er übernimmt für diese Zeit auch die Kosten für den Unterricht und stellt auch die Grundausstattung an Instrumenten zur Verfügung. Der Unterricht findet jeweils freitags von 16.30-18 Uhr im Gemeinschaftshaus Frankenhausen statt. Anmeldungen nimmt Stabführer Frank Ackermann, Flutgraben 3, Tel.: 06167/7824, entgegen. Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeformulare sind bei Frank Ackermann erhältlich, können aber auch im Internet unter www.muehlthal-odenwald.de/aktuell heruntergeladen werden.

Sauberhafter Vereinspreis 2005

MÜHLTAL (GdeM). Die Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ belohnt Vereine und Gruppen, die sich mit Abfallsammelaktionen für eine saubere Umwelt einsetzen. Auch in diesem Jahr stehen insgesamt 5.000 Euro Preisgeld bereit. Aufgerufen sind Vereine und Gruppierungen, wobei das Jahr 2005 unter dem Motto „Fußball-Fieber“ steht und vor allem Fußballvereine zur Teilnahme aufgerufen sind. Teilnehmen können alle Vereine, die bis zum 14. Oktober eine Abfallsammelaktion durchgeführt oder sich an einer beteiligt haben. Den Teilnahmebogen und weitere Informationen zum „4. Sauberhaften Vereinspreis“ sind unter www.sauberhaftes-hessen.de im Internet oder direkt im Projektbüro unter Tel. 069/78997646 erhältlich.

TSV Nieder-Ramstadt

Aufstieg in die Tischtennis-Bezirksoberliga

(hf). Endlich geschafft: Die 2. Herrenmannschaft des TSV Nieder-Ramstadt feiert die Meisterschaft in der Bezirksliga Gruppe 2 und steigt somit direkt in die Bezirksoberliga auf. Dabei war der Saisonstart alles andere als erfolgreich. Gleich beim ersten Punktspiel kassierte man die erste, aber dann auch einzige Niederlage (5:9), gegen den Lokalrivalen SV Eberstadt. Somit wurde zunächst das selbst gesteckte Ziel (der Aufstieg) gleich gehörig in Frage gestellt. Aber durch konstant gute Leistungen kletterte die Mannschaft in der Tabelle bis auf den 2. Platz vor. Am vorletzten Spieltag der Hinrunde kam es zum Spitzenspiel gegen den souveränen Tabellenführer TV Seeheim. Hier spielte sich der TSV in einen wahren Spielrausch und gewann das Match überraschend hoch mit 9:1. Damit übernahm der TSV erstmalig die Tabellenführung und beendete die Hinserie auch als Herbstmeister. In der Rückserie war die Mannschaft zwar weiterhin erfolgreich, aber die absolute Souveränität wurde von Spiel zu Spiel geringer. Die Folge waren zwei unnötige Unentschieden gegen vermeintlich schwächere Gegner und der daraus folgende Verlust der Tabellenführung an den TV Seeheim. Aber beim entscheidenden Rückspiel in Seeheim (ein Sieg müßte her) war die Mannschaft wieder hoch konzentriert und siegte Auswärts mit 9:7 Punkten. Somit war der Weg zur Meisterschaft geebnet und mit dem letzten Spiel gegen den FC Leeheim II (9:3) wurde sie perfekt gemacht. In der gesamten Saison wurden folgende Einzelergebnisse erzielt: Stefan Rudolph (32:5 Spiele / Leistungszahl: +91), Dirk Tomini (19:18 / +24), Michael Diehl (29:9 / +53), Florian Göhde (14:23 / +11), Günter Berger (22:11 / +25) u. Roland Kurth (15:15 / +12).

Ehrenamt für Darmstadt sucht Mitarbeiter für Patientenbücherei

EBERSTADT (ng). Bücher können heilen - das ist wissenschaftlich erwiesen. Deshalb und weil Bücher manche langweilige Stunde schneller vergehen lassen, gibt es in der Klinik in Eberstadt eine Patientenbücherei. Das Besondere einer solchen Bücherei: Die Bücher kommen zu den Patienten ans Bett. Gebracht werden sie jeweils mittwochs ab 14 Uhr von freundlichen Damen, die dem Verein Ehrenamt für Darmstadt e.V. angehören. Immer zu zweit schieben sie ein oder zwei Stunden lang einen eigens für solche Büchereien angefertigten und leicht zu handhabenden Wagen durch die Gänge. Ihr Lohn:

Die Dankbarkeit der Patienten und manches interessante Gespräch. Nun ist es wieder einmal so weit, daß neue Mitarbeiterinnen gesucht werden. Einzige Voraussetzungen: Sie sollten gerne mit Büchern und Menschen zu tun haben. Wer sich den Büchern lieber im Verborgenen widmen möchte, ist ebenfalls willkommen, denn die rund 3.000 Bände der Bücherei müssen auch sortiert und eingebunden werden. Bei Interessen an diesen Tätigkeiten freut sich Vera Haase über einen Anruf unter der Telefonnummer 06151/146346.



ZUM SOMMERFEST hatten die Naturfreunde Eberstadt am vergangenen Samstag (23.) ans Naturfreundehaus Riedberg eingeladen. Zahlreiche Eberstädter nutzten die Gelegenheit, bei Speis' und Trank auf der lauschigen Terrasse zu sitzen und ein Schwätzchen zu halten. (Bild: ap)

EINLADUNG
Bayerischer Frührschoppen
Sonntag, 31. Juli 2005
ab 11 Uhr
 im Eberstädter Rathausgarten
CDU Eberstadt
 www.cdueberstadt.de

1863 **DÄCHERT** GmbH
ZIMMEREI + DACHDECKEREI
 • NEU-, ALT + INNENAUSBAU
 • BEDACHUNGSARBEITEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
 • FASSADEN, ISOLIERUNGEN
 • SANIERUNGEN, REPARATUREN
 • GEBÄUDEENERGIE-BERATUNG
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 06151-9479010 · Fax: 9479009
 eMail: info@holzbau-daechert.de

Informationsveranstaltung der CDU Eberstadt zum Wahlprogramm der CDU/CSU

EBERSTADT (hf). Deutschlands Chancen nutzen: Wachstum, Arbeit, Sicherheit. Unter diesem Titel stellte der Darmstädter Bundestagsabgeordnete Andreas Storm, Sprecher der Arbeitsgruppe Gesundheit und soziale Sicherung, am 12. Juli das Wahlprogramm der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der Eberstädter „Rose“ vor. Erst tags zuvor war das Programm in Berlin veröffentlicht worden, so daß die Besucher bei der CDU Eberstadt wieder einmal brandaktuell informiert wurden, so Vorsitzender Wolfgang Franz. Der Saal in der Rose platzte aus den Nähten, ca. 50 Besucherinnen und Besucher waren aus Eberstadt, aber auch aus Darmstadt sowie Umlandgemeinden des Landkreises gekom-

men, um sich die Perspektiven mit der Union von Andreas Storm erläutern zu lassen. Dieser konnte deutlich machen, daß das Programm mit dem Titel „Deutschlands Chancen nutzen - Wachstum, Arbeit, Sicherheit“ bei der kommenden Wahl die einzige Chance ist, um Deutschland wieder aus dem wirtschaftlichen Tal herauszuführen. Entscheidend dabei sei, daß die Kosten der Arbeit in Deutschland weiter entlastet werden müssen, so auch die Lohnnebenkosten, die derzeit jeden kleinen Handwerksbetrieb bedrücken, so Andreas Storm. Ein Thema des Abends war auch die Gefährdung des Satellitenprogramms „Galileo“ bei der ESOC durch die Bundesregierung und Verkehrsminister Stolpe (SPD), der den Standort in Darm-

stadt in Frage gestellt hat. Hier hat Storm als erster ganz klar Position für den Standort Darmstadt bezogen, lange vor allen aufgeregten Beschwichtigungsversuchen der rot-grünen Bundesregierung. Die Fragen der Bürger waren zum Teil kritisch, allesamt

CDU feiert bayerisch

EBERSTADT (ng). Einen zünftigen Bayrischen Frührschoppen veranstaltet die CDU-Eberstadt auch in diesem Jahr. Am 31. Juli, ab 11 Uhr warten Weißwürste, Weißbier, Münchner Helles und andere Schmankerl auf zahlreiche Gäste. Gefeierte wird rund um den „Eberstädter Watz“ auf der Wiese hinter dem Eberstädter Rathaus. „Auch unser Bundestagsabgeordneter Andreas Storm hat sein Kommen zugesagt!“, erwartet der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang Franz einen Ehrengast. Die Vorstandsmitglieder und Mandatsträger der CDU-Eberstadt freuen sich auf viele Besucher.

sehr ernsthaft und von einer großen Erwartungshaltung gegenüber dem Unionsprogramm geprägt. Die engagierte Diskussion dauerte bis in den späten Abend.

„Wir haben mit Andreas Storm einen Bundestagsabgeordneten und CDU-Kandidaten für die Neuwahl im Herbst, der fachlich bundesweit anerkannt ist, aber vor allem im Wahlkreis tief verwurzelt und ganz nah bei seinen Mitbürgern in Darmstadt und dem Landkreis. Seine direkte Mitbewerberin von der SPD muß gerade erst im Crash-Kurs lernen, wo die Darmstädter Stadtteile liegen und welcher Ort mit ‚Ewersch‘ gemeint ist“, so der Eberstädter CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach.

Lokalanzeiger
 Zeitung und mehr!

Kaplan wird verabschiedet

EBERSTADT (ng). Zwei Jahre war er Kaplan in den beiden Eberstädter Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg. Jetzt geht seine Lehrzeit zu Ende. Zum 1. September übernimmt Xuan Minh Dinh die durch die Pensionierung seines Vorgängers frei werdende Pfarrstelle der Pfarrei Christkönig in Mainz-Bischheim. Seine bisherigen Gemeinden wollen ihn natürlich nicht ohne Verabschiedung ziehen lassen. Für den 14. August ist in St. Josef eine Feier vorbereitet. Erst in der Kirche, anschließend im Pfarrheim haben die Gemeindeglieder Gelegenheit, dem Scheidenden persönlich Lebewohl zu sagen. St. Georg nimmt bereits am 13. August, im Rahmen der Vorabendmesse um 18.30 Uhr Abschied.

Inh.: Antonio Pascetta
CITY-ARKADEN EBERSTADT
 Georgenstraße 32-36
 64297 Darmstadt
 Telefon:
 0 61 51/9 51 91 69
Unsere Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 9-19 h
 Sonntag 10-19 h
 Samstag Ruhetag

Änderungsschneiderei ZIMMERMANN
 Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt
 Telefon 06151/53 79 02

20% Sommer-Rabatt
 vom 29.7.-14.8.05
 auf Damen-Mode von Finn Karelia + Rio
So wird die Reise in den Urlaub ein Erfolg!

SPD Eberstadt: Neuer Internet-Auftritt

EBERSTADT (ng). Nach der Neuwahl des Vorstands im Mai war eine vordringliche Aufgabe, die Internet-Präsenz des SPD-Ortsvereins Eberstadt für den Bürger benutzerfreundlicher und informativer zu gestalten. Das nun abgeschlossene Projekt zeigt eine Fülle an neuen interaktiven Möglichkeiten und klar gegliederten Informationsseiten, die je nach Themenspektrum allgemeiner oder regionalpolitischer Natur sind und täglich aktualisiert werden. Der Bürger kann nun die Kompetenzen seiner Ansprechpartner einsehen und auf Wunsch direkt kommunizieren. Die Gestaltung der Seiten geht auf die zeitintensive Bearbeitung des neuen Internet-Bauftragten des Ortsvereins, Werner Mehrling, zurück. Das Internet-Projekt ist Teil einer veränderten Aufgabenverteilung innerhalb des neu gegründeten Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit des Ortsvereins. Die SPD-Eberstadt ist erreichbar unter <http://www.spd-eberstadt.de>.

Das können Sie sich an „6 Fingern“ abzählen.
 (bei uns bekommen Sie viel Mehr für Ihr Geld)

BEUTEL AUGENOPTIK
 Oberstraße 8 · 64297 DA-Eberstadt
 Tel. 06151-56076 · www.beutel.de

Aktualisierung des Reparaturführers

MÜHLTAL (GdEM). Weil viele Dinge zum Wegwerfen einfach zu schade sind, hat der Landkreis Darmstadt-Dieburg in Kooperation mit der Region Starkenburg und weiteren Partnern vor drei Jahren den ersten Reparaturführer herausgegeben. Er enthält über 600 Betriebe, die reparieren, verleihen und Gebrauchsgüter verkaufen. Die Broschüre ist inzwischen vergriffen, das Online-Angebot (www.starkenbrugg.de/reparaturfuhrer) registriert etwa 1.700 Zugriffe pro Monat. Aufgrund der großen Nachfrage soll der Reparaturführer neu überarbeitet werden.

Gesucht werden daher weitere Reparaturbetriebe, Verleihfirmen und Secondhandläden, wo „Ausgefallenes“ und auch Alltagsgegenstände repariert oder vertrieben werden. Hierdurch sollen die Lebensdauer von Produkten erhöht, Abfälle vermindert und Ressourcen geschont werden. Der Reparatur- und Verleihführer ist ein Beitrag für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise im Sinne der Agenda 21. Der Eintrag in den Reparaturführer ist für die Betriebe kostenlos. Betriebe können sich über die Homepage www.starkenbrugg.de/reparaturfuhrer direkt online eintragen.

BESTATTUNGEN KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

- ALLGEMEINES**
- Apotheken**
 30.7. Central-Apotheke Heidelberg Landstr. 230, Eberstadt ☎ 06151/55219
 31.7. Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt ☎ 06151/44926
 3.8. ab 14.30h Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472
 ab 18.30h Kronen-Apotheke Roßdörfer Str. 73, Darmstadt ☎ 06151/46648
 6.8. Park-Apotheke Heinrichstr. 39, Darmstadt ☎ 06151/292292
 7.8. Burg-Apotheke Seeheimer Str. 8, Eberstadt ☎ 06151/55472
 10.8. ab 14.30h Central-Apotheke Heidelberg Landstr. 230,

- Eberstadt ☎ 06151/55219
 ab 18.30h Bessunger-Apotheke Wittmannstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/63508
- ASB**
 „ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholtdienst:
 ☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
 Termine der AG „Lebensretten- de Sofortmaßnahmen“:
 „Unterweisung für Führerscheinebewerber“, 1.-4. Samstag im Monat, 8-16h, Eberstadt, Pfungstädter Straße 165, Sehtest möglich, keine Anmeldung erforderlich.

- Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
- FFW Eberstadt - Einsatzabteilung** - 5.8. 19h Übung
- Frankensteiner Spinnstubb**
 3.8. 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl
- Malterer Hilfsdienst**
 „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinebewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Infos zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
 Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden: ☎ 06151/22050

- Odenwaldklub OT Eberstadt**
 7.8. Zu Seen und Quellen im Vogelsberg, Info-☎ 06257/61326
- KIRCHLICHES**
- Christl. Gem. Eberstadt**
 sonntags 10.30h bibl. Vortrag mittwochs 19.30h Bibel- u. Gebetsstunde donnerstags 19h offener Bibelgesprächskreis
- Ev. Christuskirchengemeinde**
 31.7. 10h Gottesdienst
 7.8. 10h Abendmahlsgottesd.
- Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde**
 31.7. 10h Gottesdienst
 7.8. 10h Gottesdienst m.d. CVJM
- Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**
 29.7. 15h Seniorennachmittag
 31.7. 11h Gottesdienst
 5.8. 10h Gottesdienst m. Abendm., Kurt-Steinbrecher-Haus
 7.8. 11h Gottesdienst m. Taufen
- Ev. Marienschwesternschaft**
 31.7. 9.30h Messe m. Abendm.
- Ev. Stadtmission Eberstadt**
 sonntags 10h Gottesdienst
- Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten**
 freitags 19h Abendandacht m. Musik samstags 9.30h Bibelgespräch, 10.30h Gottesdienst
- Kath. Kirche St. P. Canisius**
 29.7. 16h Eucharistie
 2.8. 16h Eucharistie
 5.8. 16h Eucharistie
 9.8. 16h Eucharistie
- Kath. Kirche St. Georg**
 7.8. 10.30h Eucharistie
 9.8. 17.30h Eucharistie
- Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**
 31.7. 9.30h Eucharistie
 6.8. 17.30h Beichtgelegenheit
 18.30h Eucharistie
 8.8. 9h Eucharistie
 11.8. 14.30h Eucharistie, anschl. Seniorennachmittag



AUF DIE RÄDER... FERTIG... LOS! Am 16. Juli veranstaltete die Andersenschule in Eberstadt im Rahmen ihres Schulfestes ein Jugend-Fahrrad-Turnier. Auf dem Schulhof wurde ein Parcours aufgebaut, auf dem es verschiedene Aufgaben per Rad zu lösen gab. Spurbrett, Kreisel, Achter und Slalom wurden von den Kindern der Klasse 1-4 bravourös durchfahren. Zur Belohnung gab es für die Teilnehmer Urkunden, für die Klassenbesten zusätzlich Gold-, Silber- und Bronzemedailen. Organisiert wurde das Turnier vom Förderverein der Andersenschule, großzügige Unterstützung gab es vom ADAC und der Deutschen Post AG. (Bild: hf)

Rämschter Kerb 2005

5.-8. August



Vier Tage „High Life“ in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (ng). Musik für alle „Geschmäcker“, dazu mehrere Bereicherungen im Nieder-Ramstädter Kirchweih-Programm, soweit es sich im Bürgerzentrum abspielt, haben die Veranstalter angekündigt. Schon mit der Gestaltung des Innenhofes würden die Neuerungen der „Rämschter Kerb 2005“ deutlich, betont Wolfgang Heil für den TSV Nieder-Ramstadt, dessen Fußballer seit Jahren für den Teil der Kirchweih verantwortlich sind, der im Bürgerzentrum stattfindet.

Auf einer „Flaniermeile“ soll sich das gesellige Geschehen abspielen, es wird mehr Stehtische als seither und trotzdem weiterhin Sitzgruppen und -tafeln geben. Damit soll den Kerwebesuchern Rechnung getragen werden, die sich lieber ohne festen Sitzplatz durch die Reihen bewegen oder einfach im Stehen der Musik lauschen wollen, so Wolfgang Heil.

Los geht es am **Freitag (5. August)** um 19.30 Uhr mit dem Bieranstich, bevor „Die lustigen Skilehrer“ aus dem Tiroler Stubaital urig-volkstümlich, und zugleich fetzig-originell aufspielen werden. „Cuba Lubre“, die Kölner Kult-Band, steht im Mittelpunkt des Abendprogramms am **Samstag (6. August)**. Die Kerweburschen unter Kerwvater Jan Wendel sowie Gäste bieten Einlagen während des langen Abends.

Der **Sonntag (7. August)** als Höhepunkt der Kerb setzt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auch den inhaltlichen Mittelpunkt, nach dem es mit Frühschoppen, Aktionen für Kinder und Entenregatta auf der Modau gesellig weiter geht und die Bühne wieder „Cuba Lubre“ gehört.

„Handwerker-Frühschoppen“ nennt sich das, was sich am **Montag (8.)** ab 11 Uhr bis in die Abendstunden bei Musik von DJ Stephan S. und einer Reihe von stimmungsanregenden Überraschungen hinzieht und die „Waymond Harding Group“ ihre Anhänger auch aus der weiteren Umgebung anzieht.

- Privat- und Geschäftsdrucksachen
- Selbstdurchschreibe-Sätze
- Endlos-Sätze
- Kopier-Service: Schwarz-Weiß und Farbkopien - bis DIN A3



reku-druck
BUCHDRUCK - OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp

Ober-Ramstädter Straße 37 · 64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51/14 67 88 · Telefax 0 61 51/14 44 15

Wir wünschen allen Nieder-Ramstädter/innen ein paar schöne Stunden auf der Kerb

Scindlers Senioren-Mittagstisch-Heimservice

Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Geschirrverleih

Tel. 0 61 51/14 82 08 · Tel./Fax 14 66 53



FLEXIBEL

Der Kompakt-Van für den ganzen Tag. Auch als Common-Rail-Diesel.

Der Hyundai Matrix ab 14.990,- EUR.

Pininfarina Design · 4 Airbags ABS mit EBV · elektr. Fensterheber · verschiebbare, 60:40 geteilte, doppelt umklappbare Rücksitzbank · Stauraum bis zu 1284 Liter · 12-V-Steckdosen u.v.m.

Fahrzeugabb. enthält z.T. aufpreispflichtige Zusatzausstattung

HYUNDAI
Autohaus Merz
Odenwaldstr. 23
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51/14 48 14

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren:
... wo's immer das Besondere gibt!

Metzgerei Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 06151/1 43 80
Fax : 06151/91 38 76

Röderstraße 21
64367 Mühlal/Traisa

HESSEN . Aus gutem Grund

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

Wir liefern Getränke ins Haus!

Getränke Hnyk
Inhaber: Elisabeth Hnyk

Odenwaldstraße 11 · Mühlal · Tel. 0 61 51/14 61 70 + 91 38 30

Seit über 30 Jahren das leistungsstarke Unternehmen in Mühlal

Alle Gründe sprechen für uns:

- Biere von Flensburg bis München
- Über 30 Sorten Mineralwasser
- Wein - Sekt - Spirituosen
- Fruchtsäfte - alkoholfreie Getränke
- Bequemer Einkauf im Abholmarkt
- Getränkeliieferungen ins Haus

Ihr Partner für alle Veranstaltungen:
Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Kühltruhen, Festzeltgarnituren, Stehtischen und Kühlwagen.

Umleitungen während der Kerb in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (GdeM) Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlal teilt mit, daß es am Kirchweihwochenende vom 5.-8. August zu Verkehrsbehinderungen im Ortsteil Nieder-Ramstadt kommen kann. Der Schloßgartenparkplatz und die Schloßgartenstraße ab Höhe Foto-Schäfer sind ab Montag (1.8.), 6 Uhr, bis einschließlich Dienstag (9.8.) 20 Uhr, und die Dornwegshöhstraße zwischen der Kirchstraße/Ober-Ramstädter Straße und der Eberstädter Straße in der Zeit vom 5.8., 12 Uhr, bis 9.8., 12 Uhr, für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Für Anlieger und Anlieferer ist die Anfahrt genehmigt. Die Zufahrt zur Dornwegshöhstraße aus Richtung Bachgasse wird ebenfalls abgesperrt.

Für die Busse gelten folgende Haltestellenverlegungen:
Die HEAG-Buslinie NE fährt

während der Festtage folgende Umleitung:
• Vom Böllenfallort kommend über Traisa nach Nieder-Ramstadt in die Bahnhofstraße zur Haltestelle Chausseehaus; weiter über die Bahnhofstraße rechtseinschiebend in die Steinstraße, linksbiegend in die Stiftstraße, linksbiegend in die Dornwegshöhstraße, rechtseinschiebend in die Eberstädter Straße zur Endhaltestelle Im Hag.
• Über die vorgeschriebenen Straßen fährt der Bus zurück nach Darmstadt.
• Die Haltestelle Bachgasse wird nicht angefahren. Die Haltestelle Kilianstraße wird ersatzlos aufgehoben.
• Die neue HEAG-Linie N bleibt von der Absperrung unberührt.
• Die Haltestellen Bachgasse und Schneckenmühle werden nicht angefahren.
Die Linie 5512 fährt von Trautheim über die Dornwegshöh-

straße kommend links in die Stiftstraße, rechts in die Steinstraße und links in die Bahnhofstraße zur Haltestelle Chausseehaus. Danach wie im Fahrplan. Für die entfallende Haltestelle Bachgasse wird an der Dornwegshöhstraße nach der Zufahrt zur Nieder-Ramstädter Diakonie eine Haltestelle eingerichtet. Aus der Gegenrichtung fährt der Bus in die Bahnhofstraße, Steinstraße, Stiftstraße, Dornwegshöhstraße, Alte Darmstädter Str. und B 449 nach Darmstadt. Während des Kirchweihzuges am Sonntag (7.8.) kommt es im gesamten Ortsgebiet zu Verkehrsbehinderungen. Die Gemeinde bittet um Verständnis für die Vorkehrungen anlässlich der diesjährigen Kirchweih.

Die Gemeindeverwaltung Mühlal im Ortsteil Nieder-Ramstadt ist am Kerb-Montag (8.8.) ab 11 Uhr geschlossen.

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlal
Den ärztlichen Notdienst von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt:
30./31.7. Dr. Seidl
Ober-Ramstädter Str. 48
☎ 06151/145173
6./7.8. Dr. Klingler
Lindenstr. 20d
☎ 06151/141212

Apotheken

30.7. Central-Apotheke
Heidelberger Landstr. 230,
Eberstadt
☎ 06151/55219
31.7. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/46648
3.8. ab 14.30h Burg-Apotheke
Seeheimer Str.8, Eberstadt
☎ 06151/292292
ab 18.30h Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73
☎ 06151/55472
6.8. Park-Apotheke
Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
7.8. Burg-Apotheke
Seeheimer Str.8, Eberstadt
☎ 06151/55472
10.8. ab 14.30h Central-Apotheke
Heidelberger Landstr. 230,
Eberstadt

☎ 06151/55219
ab 18.30h Bessunger-Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
3.8. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr., Traisa, ab 13.30h Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt

DRK Nieder-Beerbach
1.8. 20h Gruppenabend

FFW Frankenhäuser
- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlal
sonntags 10h Gottesdienst,
Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO),
in Nd.-Ramstadt,
Info-☎ 147699,
www.christentreff.de

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
31.7. 10.15h Gottesdienst
7.8. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
sonntags 9.30h Gottesdienst,
10.30h Kindergottesdienst
31.7. 9.45h Gottesdienst
1h Gottesdienst, Waschenbach
7.8. 10.30h Kerb-Gottesdienst,
Innenhof Bürgerzentrum

Ev. Kirchengemeinde Traisa
7.8. 10h Gottesdienst m. Abendm.

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst
Do 17.30-19h Gebet f. Kranke
Sa 10h „Royal Rangers“ Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
2.8. 9h HI. Messe
17h HI. Messe in Polnisch
4.8. 18.30h Eucharistie
19h HI. Messe
5.8. 16.30h Rosenkranz
7.8. 9.15h HI. Messe
9.8. 9h HI. Messe
17h HI. Messe in Polnisch
11.8. 18.30h Eucharistie
19h HI. Messe

Wie praktisch... NEU



Eine von vielen praktischen Hilfen, die Ihren Alltag erleichtern.

SANITÄTSHAUS Georg Behrmann

Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/2 39 25

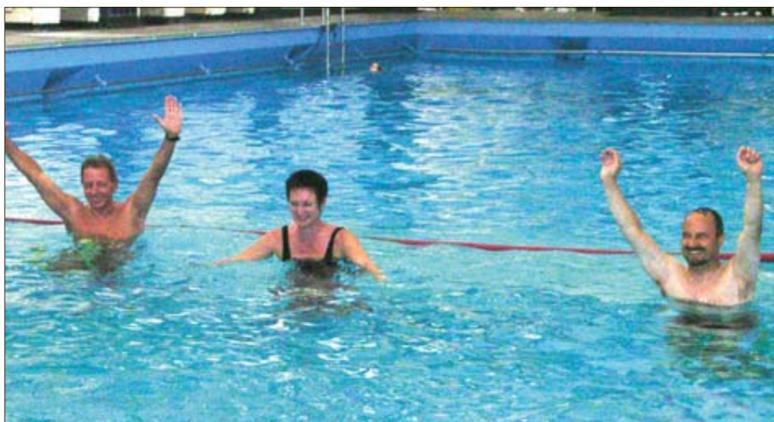
Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51/3 96 62 40
Fax 0 61 51/3 96 62 50

BRAUEREIFEEST

am 30. + 31. Juli 2005



Letzte Runde im Hallenbad



ABSCHIED. Knapp 100 Jahre nach seiner Eröffnung am 1.7.1909 war das Darmstädter Zentralbad am vergangenen Wochenende letztmals für die nächsten zwei Jahre geöffnet. Ins wohl temperierte Naß trauten sich beim gemeinsamen „Abschwimmen“ nur wenige der Gäste, allen voran Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann (r.), die Stadtverordnete Rita Beller (M.) und Nikolaus Heiss vom Amt für Denkmalschutz. Zuvor ließ Denkmalschützer Heiss in einem kurzen Vortrag die wechselhafte Geschichte des ersten Darmstädter Hallenbades Revue passieren. In den nächsten beiden Jahren folgen nun umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten. Im Herbst 2007 soll dann das „Jugendstilbad Darmstadt“ als Wellness-Oase neu eröffnet werden und ein Anziehungspunkt für die ganze Region sein. Geschätzte Kosten der Baumaßnahme: 18 Millionen Euro. (pet)

Kalender nennt Angebote für Senioren

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Im Senioren-Kultur-Kalender des Landkreises finden nicht mehr ganz junge Frauen und Männer jeden Tag Anregungen, was sie unternehmen könnten. Yoga, Englisch-Plauderstunde oder Gedächtnistraining, am PC üben und im Internet surfen oder töpfern, Skat, Schach oder Rommee spielen. Im Angebot sind auch Tagesfahrten, Wanderungen und Konzerte, jeden ersten Don-

nerstag im Monat eine „Blaue Stunde“, Kaffekränzchen und Tanztée. Wer aufgeschlossen ist und Gesellschaft sucht, braucht nicht allein daheim zu hocken. Interessierte erhalten den Kalender für das zweite Halbjahr 2005 kostenfrei bei der Servicestelle im Kreishaus Kranichstein, Jägerstraße 207, und beim Seniorenbüro im Landratsamt Dieburg (Telefon 06071/8812004).

Open Air

DARMSTADT (pia). Am Sonntag (31.) spielt die Academic Brass Darmstadt – ein junges Ensemble von fünf Blechbläsern – von 11-12 Uhr im Orangeriegarten musikalische Highlights aus ihrem Repertoire – von Bach bis Gershwin, von Klassik bis Romantik über Märsche, bekannte Melodien aus Oper und Musical, Highlights aus Film und Fernsehen, sowie Oldies, Jazz und Popmusik.



EIN NEUES GESICHT verliehen vorgestern (26.) acht Kids einem Kunststoff-Löwen im City Carree. Die kleinen Künstler, allesamt vom Kindergarten der Christuskirche in Eberstadt, waren voller Eifer bei der Sache, wie unser rh-Bild zeigt. Die Erzieherinnen Gabi Amadi und Britta Merz gaben ihren Schützlingen zwar ein wenig Schützenshilfe, aber der Kreativität der 5-6-jährigen waren keinerlei Grenzen gesetzt. „ProRegio“-Geschäftsführer Michael Blechschmitt wird es gefreut haben, denn seine Marketinggesellschaft gab den Anstoß für die Aktion „Löwenstarkes Darmstadt“, bei dem die Innenstadt mit phantasievoll gestalteten Löwen geschmückt werden soll (lesen Sie hierzu auch den Artikel auf Seite 7). Karl Kothes, Carree-Manager, hatte die Idee für die Malaktion, die auch vom Darmstädter Schaustellerverband unterstützt wird. „Wir planen im Carree in Zukunft weitere Aktionen mit und für Kinder“, sagt Kothes gegenüber dieser Zeitung. Ein sechswöchiges Kinderprogramm mit Clownwettbewerb und Sandfigurenbauen, bei dem die Kids fachlich betreut werden, während die Eltern streßfrei einkaufen gehen können, ist bereits in Planung. Aber zunächst einmal wird der bunt bemalte Löwe dieser Tage im Carree zu bestaunen sein. Schau'n Sie doch mal vorbei.



„HURRA – ENDLICH FERIE!“ hieß es am vergangenen Freitag (22.) in Hessen. Sechs erholsame Wochen liegen nun vor den Schülerinnen und Schülern. Für Abwechslung sorgt das städtische Angebot „Aktive Ferien“. Die Eröffnung fand am 22.7. mit Zirkus, Hüpfburg und einem Spielmobil im Darmstädter Carree statt. (Bild: pet)

Nacht der 100.000 Kerzen am 5. August

DARMSTADT (ng). In Europa war der Zweite Weltkrieg schon drei Monate beendet, als zwei japanische Städte einen bis dahin unvorstellbaren Horror erlebten. Die Atombombe auf Hiroshima

am 6. August 1945 zerstörte innerhalb von Sekunden die Stadtteile um das Epizentrum, die übrige Stadt wurde in den folgenden Stunden von den Flammen und Feuerstürmen zerstört. Der gleichen Zerstörung fiel nur drei Tage später Nagasaki anheim. Insgesamt starben 320.000 Menschen an den Folgen der beiden Waffen, unzählige weitere Opfer überlebten verletzt und leiden bis heute an den furchtbaren Folgen. Mehr als 15 Jahre nach dem Ende des „Kalten Krieges“ gibt es noch immer fast 30.000 Atomwaffen.

Um der Opfern von Hiroshima und Nagasaki zu gedenken und nukleare Abrüstung einzufordern, finden am 5.8., im Rahmen der „Nacht der 100.000 Kerzen“ weltweit Veranstaltungen statt. In Darmstadt organisiert im Herrngarten ein Zusammenschluß aus Kirchen, Friedensgruppen und Gewerkschaft ein vielfältiges Programm, das von Oberbürgermeister Hoffmann mit einer kurzen Ansprache eröffnet wird. Höhepunkt des Abends ist die Aussendung Hunderter von Kerzen auf den Herrngartenteich im Andenken an die Atombombenopfer. Bei Regen findet die Veranstaltung in der evangelischen Stadtkirche statt.



WAS TUN, WENN'S BRENT? Brandschutzerziehung ist für Kinder ein besonders wichtiges Thema, denn jeder dritte Brand wird von Kindern verursacht. Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Darmstadt sind deshalb regelmäßig in Schulen und Kindergärten unterwegs, um auf Gefahren hinzuweisen und Verhaltensregeln im Falle eines Brandes zu trainieren. In Zusammenarbeit mit dem KIM-Verlag wurde jetzt ein Malbuch für Brandschutzerziehung erarbeitet, welches in Darmstädter Kindergärten zum Einsatz kommen wird. Am 21.7. wurden die ersten von 1.700 Exemplaren in der Kindertagesstätte „An der Nachtweide“ verteilt. Und die Freude war groß, wie man sieht. (Bild: rh)

Ab dem 25. Juli gelten zahlreiche Linienänderungen in der Darmstädter Innenstadt Haltestelle „Schloß“ zieht um

DARMSTADT (ng). Nach knapp 120 Jahren verläßt die älteste Haltestelle Darmstadts ihren angestammten Platz: Es ist zu eng geworden am Ernst-Ludwigs-Platz. Seit Jahren knäulen sich an der Haltestelle Schloß in den Hauptverkehrszeiten Busse und Bahnen. Häufig ist der Knotenpunkt Ursache für Verspätungen. Jetzt erhält die Station an der Südseite des Schlosses am Marktplatz einen neuen Standort und läßt damit die Vergangenheit hinter sich: niederflurige und mit Überholmöglichkeiten für Bus- und Straßenbahnen bietet sie künftig alle Voraussetzungen, die man von einer zentralen Umsteigehaltestelle im Stadtzentrum erwarten kann und entlastet damit auch den Luisenplatz. Allein der Name bleibt nach dem Willen der Stadt Darmstadt noch derselbe.

Linienänderungen vom 25. Juli bis 4. September

Straßenbahnen
Linie 1: Fahrtrichtung wird weiterhin an Pendlerströme angepaßt: a) bis 12 Uhr: Eberstadt - Hbf - Bismarckstraße - Luisenplatz - Eberstadt
b) ab 12 Uhr: Eberstadt - Luisenplatz - Bismarckstraße - Hbf - Eberstadt
Linie 2, 4: kein Betrieb wegen Sommerferien
Linie 3: Busse statt Bahnen sowie geänderte und verkürzte Strecke Lichtenbergstraße - Luisenplatz. Haltestellen für Busse am Fahrbahnrand.
Linie 9: Strecke Böllenfalltor - Luisenplatz Busse statt Bahnen (Richtung Griesheim am Luisen-

platz - geänderte Route: Ostbahnhof - Teichhausstraße - Cityring - Mathildenplatz - Willy-Brandt-Platz - Heinheimer Straße - Willy-Brandt-Platz - Grafenstraße - Luisenplatz - Hügelsstraße (Tunnel) - Landgraf-Georg-Straße - Ostbahnhof

Regionalbusse
Linien K55, K56, 672, 682, 683, 5501/03/07/10/12 geänderte Route: Richtung Stadtmitte ab Teichhausstraße bzw. Mercksplatz (nur 5512) - Cityring - Mathildenplatz - Willy-Brandt-Platz - Hbf. Richtung stadtauswärts: Hbf - Willy-Brandt-Platz - Cityring - Hügelsstraße/Volksbank - Holzstraße - Teichhausstraße (bzw. Mercksplatz 5512). Kurse, die bisher zum Luisenplatz

Autoverkehr

Das Baufeld wird für den Autoverkehr - auch für Taxen - vollständig gesperrt. Lieferfahrzeuge und Anwohner erreichen die Geschäfte über die Straße am Friedensplatz. Ausfahrt Landgraf-Georg-Straße nicht möglich.

Nachtarbeit

Um die Bauarbeiten möglichst zügig vornehmen zu können, erfolgen die Bauarbeiten im Zweischichtbetrieb. Zudem sind Bauarbeiten auch nachts und am Wochenende vorgesehen. Die DADINA gibt während der Geschäftszeiten (montags bis freitags von 7.30-12.30 Uhr sowie montags bis donnerstags von 13-16 Uhr) Auskünfte unter Tel. 06151/36051-0.

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Die Ausstattung der neuen Haltestelle wird ebenso modern wie umfassend: Blindenleitstreifen, Hochborde für einen niederflurigen Einstieg in die Fahrzeuge, transparente Wartehallen, Fahrkartenautomaten, dynamische Fahrgastinformation und ausreichende Beleuchtung gehören zur 4,5 Mio. teuren ÖPNV-Investition. Die Straßenbahnen werden die neue Station bereits mit Schulanfang ab 5. September anfahren. Für die Busse dauert es wegen der abschließenden Pflasterarbeiten noch etwas länger. Bis die Haltestelle komplett ist, wird es voraussichtlich Dezember. Restarbeiten stehen gegebenenfalls auch im nächsten Jahr noch an.

Die Bauarbeiten an einem solchen Verkehrsknoten sind nicht ohne Nebenwirkungen: Die bisherige Haltestelle wird seit 25. Juli rückgebaut und kann nicht mehr angefahren werden. Alle betroffenen Linien werden daher umgeleitet und halten an verschiedenen Ersatzorten. Die Straßenbahnen 3 und 9 müssen zudem auf Busse umgestellt werden.

Mit der neuen Schloß-Station wird die Haltestelle Holzstraße/Justus-Liebig Haus aufgelöst. Das mag für manchen zwar einen längeren Fußweg bedeuten, jedoch kommt der Verzicht auf die Haltestelle Holzstraße dem Fahrplan zugute.



SEIT DEM 5. JULI geht kaum noch was in der Darmstädter Innenstadt. Grund hierfür ist die Verlegung der Bus- und Bahnhaltestelle am Ernst-Ludwig-Platz an die Südseite des Schlosses. Dafür müssen sämtliche Schienen entfernt und neu verlegt werden. Mit dieser Verlegung erhält Darmstadt an dieser Stelle erstmals nach 120 Jahren ein neues Gesicht. So lange bereits hatte die Haltestelle hier ihren angestammten Platz (Zum Bericht) (Bild: rh)

plätzen umsteigen in die Bahn der Linie 9). Haltestellen für Busse am Fahrbahnrand. Strecke Griesheim - Luisenplatz (Fahrzielanzeige: E Luisenplatz) weiterhin geänderte Route über Hauptbahnhof - Bismarckstraße - Luisenplatz - Rheinstraße.
Linie 5: weiterhin geänderte Route: Kranichstein - Bismarckstraße - Hbf - Rheinstraße - Luisenplatz - Kranichstein
Linie 6, 7, 8: normaler Betrieb
Stadtbusse
Linien F, H: geänderte Route, alle Haltestellen werden bedient.
Linie K: geänderte Route: Lichtwiese - Roßdörfer Pl. - Holzstraße - Mathildenplatz - Willy-Brandt-Platz (nicht Luisenplatz!) - Bismarckstraße - Hbf - Bismarckstraße - Willy-Brandt-Platz - Grafenstraße - Luisenplatz - Hügelsstraße (Tunnel) - Roßdörfer Platz - Lichtwiese

führen, enden jetzt am Willy-Brandt-Platz. Luisenplatz und Schloß werden nicht bedient!
Linien 5513/15: geänderte Route: Weiterstadt - Willy-Brandt-Platz - Grafenstraße - Rheinstraße - Luisenplatz - Willy-Brandt-Platz - Weiterstadt. Schloß wird nicht bedient! Alle übrigen Linien folgen ihrer regulären Route. Bei allen betroffenen Linien kommt es zu Änderungen im Fahrplan.
Für eine vollständige Übersicht zur Baumaßnahme hat die HEAG mobil ein Faltblatt aufgelegt. Es liegt in den Fahrzeugen aller Verkehrsunternehmen aus, die von den Änderungen betroffen sind, ist im HEAG Kundenzentrum und bei der DADINA-Geschäftsstelle erhältlich. Fahrplaninformationen der geänderten Linien sind außerdem im Internet unter www.heagmobil.de, www.dadina.de, www.rmv.de zu finden.

Gedenkstele am Friedensplatz wird eingehaust

DARMSTADT (pia). Die zum 60. Jahrestag der Darmstädter Brandnacht im vergangenen Jahr als Erinnerungsmal von der Haltestelle zwischen Friedensplatz und Ernst-Ludwig-Platz aufgestellte Gedenkstele mit fotografischen Abbildungen und Texten zur Zerstörung der Stadt am 11./12. September 1944 wird während der Bauarbeiten zur Verlegung der Haltestelle mit einer schützenden Einhausung versehen, teilt das Presseamt der Stadt Darmstadt mit. Zum 61. Jahrestag der Zerstörung Darmstadts am 11. September 2005 wird das Mahnmahl wieder freigestellt.

Neues beim ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie: Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und Service-Telefon:
06151 / 5050

Renovierung nach Maß!

Türen Ganz ohne rausreißen! Treppen

Türen nie mehr streichen! Wieder schön und sicher!
Für alle Türen und Neue Stufen in Echtholz oder Laminat!
Über 1.000 Modelle! Für alle Treppen Ohne Baustelle! bestens geeignet!

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
PORTAS-Studio
Assar-Gabrielsson-Straße
63128 Dietzenbach-Steinberg
Büro Darmstadt Tel. 0 61 51-44439

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster

Badesaison 2005

Aktuelle Bademode 2005 bis zu **30%** reduziert!
Außerdem viele Muster, 2. Wahl + Einzelteile extra stark reduziert!

GLUMANN
LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4 · Telefon (061 51) 819431
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr
EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Telefon (061 51) 1010957
Montag – Freitag 9 – 13 Uhr und 14 – 18.30 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr
EINHAUSEN · Mathildenstraße 26 · Telefon (062 51) 524 56
Montag – Freitag 10 – 13 Uhr und 14 – 18.00 Uhr · Sa. 10 – 13 Uhr

Immer wieder: Wilde Müllablagerungen in der Darmstädter und Mühlhaller Gemarkung

DARMSTADT/MÜHLTAL (hf). Der Bauhof der Gemeinde Mühlhaller ist fast täglich im Dienste einer sauberen Landschaft unterwegs: Im Wald und in der freien Feldgemarkung, aber auch im bebauten Ortsbereich, vor allem an Containerstellplätzen – überall

legt werden – vermutlich in der Hoffnung, „irgendwer wird sich schon drum kümmern“. Das neben den Glascontainern abgestellte Glas birgt jedoch ein hohes Verletzungsrisiko und wird auch nicht von den Abfuhrunternehmen mitgenommen. Flach-



CONTAINERSTELLPLATZ am Wagenseinweg in Trautheim – wer hatte hier keine Zeit, seine Kleidung in den danebenstehenden, leeren Container zu werfen? Die Zahl der wilden Müllablagerungen nimmt nicht nur in Mühlhaller kontinuierlich zu. Auch die Stadt Darmstadt hat mit „Schmutzfinken“ und Mülltouristen zu kämpfen – und will deshalb öffentliche Containerplätze abschaffen. (Zum Bericht) (Bild: GdEM)

finden verantwortungslose Zeitgenossen Plätze, um sich ihres Mülls zu entledigen. Die Entfernung wilder Müllablagerungen kommt alle Bürger teuer zu stehen, denn die Kosten hierfür tragen Gemeinde und ZAW – also alle über Steuern und Gebühren. Sofern der Verursacher ermittelt werden kann, drohen empfindliche Strafen. Während im Wald und der freien Flur vor allem Grünschnitt und auch ganze Sperrmüllladungen entsorgt werden, besteht an Containerstellplätzen häufig das Problem, daß gelbe Säcke, Flachglas oder auch Kochtöpfe und Pfannen neben den Containern abge-

glas kann samstags zwischen 9-12 Uhr gegen eine geringe Gebühr beim Bauhof der Gemeinde abgeliefert werden. Schmelzeisenschrott, also auch Pfannen und Kochtöpfe, werden hier sogar kostenlos angenommen. Am Bauhof können zudem Autobatterien, Batterien, Baustellenabfälle und vieles mehr abgegeben werden. Genauere Hinweise finden sich auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können bei der Umweltberatung der Gemeinde Mühlhaller (Tel. 1417128 oder 1417129) erfragt werden. Lacke, Farben, Verdüner, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel und vie-

Eberstadts Katholiken erwarten Gäste aus Frankreich

EBERSTADT (ng). „Parlez-vous français? – Sprechen Sie Französisch?“. Diese Frage werden die Eberstädter in Kürze häufiger gestellt bekommen. Denn die beiden katholischen Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg erwarten Gäste aus Frankreich. 38 junge Katholiken der Diözese Versailles nahe Paris, die sich zum 20. Weltjugendtag in Köln angemeldet haben, verbringen die vorge-schalteten „Tage der Begegnung“ vom 11.-14. August in Eberstadt. Die bundesweit in Pfarrgemeinden durchgeführten Begegnungstage sind fester Bestandteil des 20. Weltjugendtages. Sie sollen den 16-30jährigen Teilnehmern die Kultur und die Gebräuche des Gastlandes näher bringen.

Ehrensache war es für die Eberstädter, daß sie ihre französischen Gäste nicht in Turnhallen unterbringen, sondern bei sich zu Hause aufnehmen. Erwartet werden die Franzosen am Abend des 11. August (Donnerstag). Nach der Begrüßung im Pfarrheim von St. Josef lernen sie beim gemeinsamen Abendessen ihre Gastgeber kennen und begleiten diese anschließend zu den Quartieren. Soziale Projekte unter anderem in der Justizvollzugsanstalt und im Alten- und Pflegeheim Kurt-Steinbrecher-Haus, später dann

ein Gottesdienst und abends eine zünftige Party füllen den Freitag. Am Samstag lernen die Gäste Darmstadt kennen, abends trifft man sich zum Taizégebet in St. Ludwig. Mit einem „Fest der Begegnung“ enden die Begegnungstage am Sonntag nach der Eucharistiefeyer: Sport, Spiel, Mittagessen vom Grill und Kuchenbar bieten reichlich Gesprächsstoff und sorgen für bleibende Erinnerungen. Am Montag heißt es früh Abschied nehmen. Bereits um 10.30 Uhr werden die Franzosen im Mainzer Fußballstadion zum Gottesdienst erwartet. In Köln treffen sie am frühen Nachmittag ein.

Zwanzig Jahre nach seiner Gründung im Jahr 1985 findet der Weltjugendtag erstmals in Deutschland statt. Papst Johannes Paul II. hatte das Mega-Event ins Leben gerufen, um junge Katholiken aus aller Welt für Gerechtigkeit und Liebe zu sensibilisieren. 250.000 Jugendliche waren seinerzeit dem Ruf nach Rom gefolgt. Sein Nachfolger Benedikt XVI. hat schon früh erkennen lassen, daß er die Tradition fortsetzen will. Am 18. August (Donnerstag) wird er in Köln erwartet – der Höhepunkt des bis zum 21. August (Sonntag) dauernden Glaubensfestes am Rhein.

Vom Baumpaten bis zum Sponsoren: Bürger sollen für Grünanlagen spenden Patenprojekt „Gartentaler“

DARMSTADT (pia). Umweldezernent Klaus Feuchtinger will für bessere Grünpflege und weniger Müll in Darmstadts Grünanlagen, Parks und Gärten nun neue Wege gehen: Gemeinsam mit Ideengeberin Doris Fröhlich, der

schäften des Vivariums. Der Stückpreis pro Gartentaler soll bei 12,50 Euro pro Quadratmeter Grünfläche liegen. Der Spendenbetrag ist nach oben offen, wie das Presseamt mitteilt. Und: Der Erlös aus dem Gartentaler-Spen-

schönste Verkehrsinsel oder die schönste Baumscheibe prämiert. „Es geht darum, daß die Vermüllung der Grünflächen endlich aufhört“, so Fröhlich. Die Menschen sollten eher darauf achten, ihre Parks, Gärten und Straßen-

Betrieben plane man, die grüne Patenschaft an Ort und Stelle mit einem Hinweisschild positiv herauszustellen. Das Grünflächenamt werde zusammen mit den Spendern aus der Bürgerschaft die jeweiligen Grünflächen und Parks am Anfang des jeweiligen Jahres bei einem „Patentreffen“ festlegen, so die Leiterin des Grünflächen- und Umweltamts, Doris Fath. Als einen Schwerpunkt der Gartentaler-Aktion nannte Umweldezernent Feuchtinger verschiedene Bereiche des Herrngartens: Dort seien zum Beispiel an manchen Stellen kaum mehr Strauchpflanzen vorhanden. Fröhlich erwähnte auch das Umfeld des Karolinen-denkmals, das dringend der Grünpflege bedürfe. „Der Herrngarten hat als die Darmstädter ‚Gut Stubb‘ die Priorität“, betonte Feuchtinger. Interessenten können sich ab sofort ans Grünflächen- und Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt wenden, Telefon 06151/132900.



DARMSTADTS GRÜNFLÄCHEN stehen im Mittelpunkt der Aktion „Gartentaler“, die am 20. von Stadtrat Klaus Feuchtinger, der Stadtverordneten Doris Fröhlich und der Leiterin des Grünflächen- und Umweltamts Doris Fath (v.l.) vorgestellt wurde. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Vorsitzenden des Umweltausschusses und Stadtverordneten, stellte er das Paten-Projekt „Gartentaler“ vor. Fast 30.000 Straßenbäume und grüne Lungen der Stadt im Walde wie der Herrngarten sollen davon profitieren. „Wir wollen die Idee der Bürgerbeteiligung für die verbesserte Pflege unserer Grünanlagen nutzbar machen“, so Stadtrat Feuchtinger. Demnach können naturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger künftig mit Hilfe des „Gartentalers“ die „Grüne Patenschaft“ für ein bestimmtes Areal einer öffentlichen Grünanlage übernehmen. Vorbild sind die bereits existierenden Tierpaten-

denaufkommen darf grundsätzlich nur für die Pflege der festgelegten Grünflächen eingesetzt werden. Wer mag, kann auch selber Hand anlegen. So berichtete Initiatorin Fröhlich von der Gruppe „Wohnsinn“ in Kranichstein, die angeboten hat, sich um die Begrünung am Straßenrand zu kümmern. „Beide Formen der Beteiligung sind herzlich willkommen“, so der Tenor beim Grünflächen- und Umweltamt. „Wir hoffen, daß dieses Patenprojekt Schule macht“, so Umweldezernent Klaus Feuchtinger und Stadtverordnete Doris Fröhlich unisono. Geplant ist auch ein jährlicher Wettbewerb, der jeweils die

anlagen sauber zu erhalten. Achtlos weggeworfene Pizzaschachteln, Verpackungen einer Fast Food-Kette und ähnlichem wolle man so zu Leibe rücken und den „Pflegenotstand“ beim Straßenbegleitgrün beseitigen helfen. Ein zentraler Aspekt der Aktion „Gartentaler“: Bürgerschaftliches, aktives Engagement fürs grüne Gemeinwohl wird öffentlich und gesellschaftlich anerkannt. Dezernent Klaus Feuchtinger kündigte an, man werde jeden Sponsor eines „Gartentalers“ mit einer eigenen Medaille gleichen Namens und einer Paten-Urkunde auszeichnen. Bei Privatspendern, Schulklassen oder

Kanalbau-Maßnahme

MÜHLTAL (GdEM) Vom 8.8. bis voraussichtlich 3.9. wird im Bereich der Bahnhofstraße Nieder-Ramstadt im Einmündungsbereich Kilianstraße und in den Bereichen der Grundstücke 50, 52 und 45 ein Kanalbauwerk errichtet. Die Straße ist in dieser Zeit für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Baustelle wird allerdings so eingerichtet, daß der KFZ-Verkehr aus Richtung untere Bahnhofstraße und Steinstraße rechts in die Kilianstraße und der Verkehr aus der Kilianstraße nach links in die Bahnhofstraße einbiegen kann. Im Umfeld der Baustelle werden verschiedene Halteverbotsstreifen eingerichtet. Auf dem Dreieck der B 449/B 426 wird eine Ampelanlage aufgebaut, um das Abfließen des Verkehrs aus Nieder-Ramstadt zu beschleunigen.



SOMMERGÄSTE. Bereits zum 16. Mal lud der CVJM Darmstadt-Eberstadt in diesem Jahr Kinder aus Weibrand zum „Urlaub vom verstrahlten Alltag“ ein. 16 Kinder aus dem Dorf Wishe- und ihre drei Betreuerinnen sind vom 17. Juli bis 10. August in Eberstadt zu Gast. Auch in Darmstadt wurden sie herzlich begrüßt: Stadtrat Klaus Feuchtinger sprach den kleinen Urlaubern eine Einladung zum Chili-Essen aus, die am 22. Juli mit Freude angekommen wurde. (Bild: pet)



BUCHBESPRECHUNG

Datterichs Geld – 350 Jahre Münz-Geschichte(n) in Darmstadt

DARMSTADT (pia). Zum 675jährigen Stadtrechtsjubiläum liegt jetzt ein Geschichtsbuch der besonderen Art vor: Der Darmstädter Münzforscher Dr. Arthur Hüffell präsentiert mit seinem Werk „Datterichs Geld – Münzen und Medaillen von Hessen-Darmstadt“ nicht weniger als 350 Jahre Darmstädter Geldgeschichte. „Arthur Hüffells Münz-Geschichte der anderen Art weitet den Blick für eine weniger bekannte Facette der 675 Jahre alten Darmstädter Stadtgeschichte“, so Darmstadts ehemaliger Oberbürgermeister Peter Benz zur Buchvorstellung. Hüffell, ehemals Chirurg am Diakonissen-Mutterhaus Elisabethenstift Darmstadt (1948-1984) und leidenschaftliche Numismatiker, beläßt aber nicht bei der Beschreibung der reinen Geldgeschichte der Stadt Darmstadt, der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt und des Großherzogtums Hessens. Vielmehr widmet sich der Münzforscher Hüffell dem Alltag der Menschen und zeigt, wie der praktische Umgang mit Geld aussah. So ordnet Hüffell denn auch jede Medaille in den jeweiligen historischen Kontext ein: Mal geht es um die Münz-Ära zu Zeiten Alexanders, des Prinzen von Hessen und bei Rhein (1823-1888), die Anhänglichkeit des Landgrafen Ludwig VIII. von Hessen-Darmstadt an die österreichische Kaiserin Maria The-

resia, mal um die Spruchmedaillen des Landgrafen Ludwig VIII. (der von 1739-1768 regierte). Auf einer dieser Spruchmedaillen steht verblüffend aktuell: „Alles in der Welt tut man vor das Geld“. Ein weiteres Kapitel dreht sich um die kostbaren Medaillen aus dem Hause Hessen-Darmstadt, etwa zu Ehren der Erbauer des „langen Ludewig“ von 1844. Besonders interessant: Das Kapitel „Darmstädter Talerkabinett (1572-1917)“, in dem Hüffell die Geschichte des allerersten Darmstädter Talers von 1572 schildert: Die Münze ist dem Landgrafen Georg („dem Jüngsten“) gewidmet, die Rückseite enthält ein Bundeswappen mit den Einzelwappen von Mainz, Trier, Köln, Pfalz und Hessen - vor allem aber den hessischen Löwen. Von diesem guten Stück haben sich noch zwei Exemplare erhalten - eins im Wiener Münzkabinett, das andere im Heiligenberger Münzkabinett, der früheren Sammlung des Prinzen Alexander von Battemberg. Vom „Ausbeutetaler“ (der nichts mit Ausbeutung zu tun hat, sondern im eigenen Land gefundene Metallvorkommen meint) zum „Champagnertaler“ erfährt der Leser allerlei Wissenswertes. Das Buch basiert teilweise auf zahlreichen Vorträgen, die der Münzforscher Dr. Arthur Hüffell im Laufe der Jahrzehnte gehalten hat. Ein Vorwort von Peter Benz würdigt Hüffells Verdienste, der

seine besondere Münzsammlung der Stadt Darmstadt vermacht hat. Dieses Panorama der Hessisch-Darmstädter Münzgeschichte spiegelt so auf 120 bibliophilen, reich bebilderten Seiten eben auch Darmstädter Gesellschaftsgeschichte. Und die Anspielung auf Niebergalls Klassiker, den „Datterich“ von 1841, die gemeinhin als beste deutschsprachige Komödie des 19. Jahrhunderts gilt, kommt nicht von ungefähr. Berühmt ist die Datterich-Passage, in der es mit Blick auf die Wirtshausschulden desselben heißt: „Bezahle, wann mer Geld hat, is kah Kunst – awwer bezahle, wann mer kahns hot, des is e Kunst, und die muß ich erscht noch lerne!“.

Kurzum: Das Buch ist auch für Nicht-Numismatiker ein wahres Füllhorn und zeigt, wie viel Wahrheit in der Rede von den zwei Seiten einer Medaille liegen kann. Das Buch ist mit Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Darmstädter Förderkreises e.V. sowie der Sparkasse Darmstadt im Darmstädter Justus-von-Liebig-Verlag erschienen. Arthur Hüffell: Datterichs Geld. Münzen und Medaillen von Hessen-Darmstadt. 120 Seiten, Preis 29 Euro, ISBN 387390196-x, Format 28 x 24 cm, Fadenheftung, Leinenband, m. e. Vorwort von Peter Benz, Justus von Liebig-Verlag, Darmstadt 2005.

KONTAKTE

Moni, 31 J. aus Darmstadt sucht diskreten Seitensprung ohne Verpflichtung. 0137-7070011

BEKANNTSCHAFTEN

Sex-Treffen!!! Nur Privatpersonen in Deiner Nähe! Anrufen und sofort mitmachen! KV 0711-9490949

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 060 21 / 3595-0
Fax: 060 21 / 3595-55



Parlykreis Airport
Di. + Do. 9-14h · Di. + Do. Sa. ab 20h · So. ab 15h
Für Paare & Single 06105-921144

Nur Haus- & Hotelbes.
ESCORTSERVICE Zauberhafte Damen ab 21J.
v. 18-5h
www.andrea-escort.de 0172-9198290

Montag - Freitag Happy Hour: Stark reduzierte Getränkepreise
NEU: Montag bis Samstag 18h bis 24h. Auch Haus- und Hotelbesuche!!!
Wieder: Ständig Tabakwaren, Strip-Shows, Erotikfilme bei freiem Eintritt!!!
Tel.: 06257-83666
Bergstr. 30 64342 Seeheim-Jugenheim

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Mit dem Bus zum Ortskernfest

MÜHLTAL (GdM). Wie die Gemeinde Roßdorf mitteilt, wurde für das Ortskernfestwochenende (20./21. August) gemeinsam mit der Verkehrsgemeinschaft Untermain wieder ein Fahrplan erarbeitet, der die Besucher zum Festbereich fahren und wieder zurückbringen wird. Für Mühlthal gelten folgende Abfahrzeiten:
Trautheim (B 26) 20h, 21h, 22h
Traisa (B 26) 20.02h, 21.02h, 22.02h
Nieder-Ramstadt (Chausseehaus) 20.04h, 21.04h, 22.04h.
Danach geht's über Ober-Ramstadt nach Roßdorf.
Die Rückfahrt erfolgt ab der Haltestelle Erbacher Straße (Sportplatz) in Roßdorf ab 23 Uhr im Studentakt bis 3 Uhr.



NEUES KOMITEE. Bei der Generalversammlung der Internationalen Schülerspiele (ICG) am 7.7. in Coventry (England) wurde der neue Geschäftsführende Vorstand gewählt. Darunter befinden sich auch drei Darmstädter: Torsten Rasch, Leiter des Sportamts der Stadt Darmstadt, Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz und der 1. Vorsitzende der SV Eberstadt, Richard Smith. Im Bild das neue ICG Exekutiv-Komitee (v.l.): Schatzmeister Wolfgang Glenz, Vizepräsident Stefan Jug, Präsident Torsten Rasch, Vizepräsident Johnny Kiriakopoulos, Beisitzerin Fen-Fen Chang, Generalsekretär Richard Smith und Beisitzer Maxsimijan Vecko. (Bild: hf)

GLOSSE

Anna
Auf dem Liegestuhl auf der Terrasse reißt mich plötzlich ein Ruf wie Donnerhall aus meinem leichten Schlummer: „Carmen, Caaarmen!“. Nanu wo bin ich denn? Etwa in Spanien? Da ertönt der Ruf zum zweiten Mal: „Caaarmen“ und im schönsten, breiten Hessisch: „Wann de net sooofort kommst, dann setz's was!“. Die Ruferin ist keine andere als die Nachbarin, stämmig wie ein westfälischer Kaltblüter. Arme Carmen. Gerade will ich mich wieder ausstrecken, gellt ein erneuter Schrei: „Desdemona, Deesdeemona!“. Mein Gott bin ich jetzt in ein Shakespeare-Drama geraten? Dann beruhigt mich das Nachgebrüll: „Deesdeemooona, komm' Midaachesse.“ Während mir die müttiglichen Gerüche in die Nase steigen, sammle die Mütter ihre Töchter ein: Carmen, Yvonne, Nadin, Aurora, Desdemona, Jaqueline, Bianca und die Minou. Nun frage ich mich doch: Wo sind denn bloß die Anna, Gertrud, Erika, Käthe, Elli, Mechthild, Monika und die Helga geblieben? Diese Mädchen hassten ihre Eltern oft für ihre Namen. Und deshalb gaben sie ihnen schöne, geheimnisvolle Namen. Und schon höre ich Carmen zu Desdemona sagen: „Voll abgedreht, meine Alten. Null Gedanken bei der Namensgebung gemacht. Carmen – so heißt doch heute einfach jede.“ So was „fettes“ wie Anna, einen Namen, den man auch rückwärts lesen kann, auf so was kamen die natürlich nicht. Nun – so nennen Carmen und Desdemona ihre Töchter wieder Anna, Emma, Paula oder Mechthild und dafür werden ihre Töchter sie wieder „voll fett“ hassen. Gertrud Höhenberger

Geschäftswelt-Infos

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-971 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauenotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-13 1
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Citytunnel gesperrt

DARMSTADT (pia). Von Dienstag (2.) bis Donnerstag (4. August), jeweils in der Zeit von 20 Uhr bis etwa 4 Uhr morgens, ist der Citytunnel in Darmstadt wegen Arbeiten an der Beleuchtung gesperrt. Die Zufahrt zum Parkhaus Luisencenter ist nicht betroffen. Die Einfahrt zum Parkhaus Wilhelminenpassage ist nicht erreichbar – die Ausfahrt ist jedoch offen.

„Lammbock“

DARMSTADT (pia). Am Montag (1.) um 20.15 Uhr zeigt das Stadtkino – Kommunales Kino im Classic, Rex-Kinos in der Helia-Passage, die Komödie „Lammbock“ von Regisseur Christian Zübert. „Lammbock“ handelt vom Leben der beiden Kiffer und Teilzeitdealer Kai und Stefan irgendwo in der deutschen Provinz. Kai und Stefan bauen ihr Hanf nicht nur selbst an, sondern verkaufen die Produkte ihrer Plantage auch über ihren Pizza-Express-Dienst. Ihre Erlebnisse mit Frauen, verdeckten Ermittlern und nicht zuletzt ihre Gespräche über die Themen des Lebens bilden die Handlung dieser deutschen Kifferkomödie, die „Cineclub“ als unverkrampften „Dialogfilm im besten Sinne“ beschreibt.



JUBILÄUM. Vor 10 Jahren übernahm Anja Roth die „Donnersberg-Apothek“ in der Ahastraße 24 in Darmstadt – ein Grund zum Feiern. Am 16. Juli fand das Jubiläumfest statt, bei dem Informatives und Unterhaltsames geboten wurde. Während es sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen, konnten sich die kleineren Gäste bunte Masken ins Gesicht schminken lassen. Und in einer Führung durch die Apotheke durfte man auch mal „hinter die Kulissen“ schauen. Bei einer Tombola gabe es schließlich nicht nur tolle Preise zu gewinnen – der Erlös der Einnahmen wird, ebenso wie der Verkaufserlös von Kaffee und Kuchen, für neue Spielgeräte auf Darmstädter Kinderspielflächen gespendet. Im Bild das Apotheken-Team (v.l.): Regina Koch, Brigitte Hecktor, Lilo Zwicker, Susanne Gerold, Mariella Urban, Inhaberin Anja Roth, Claudia Paetz, Kata Skondro und Evelin Witt. (Bild: rh)

**„Braueriefest“ – die Pfungstädter Brauerei lädt ein
Den Sommer genießen**

PFUNGSTADT (ng). Den Sommer mit einem großen Fest feiern – das hat bei der Pfungstädter Brauerei Tradition. Los geht's diesmal wieder am Samstagabend (30.): Ab 17.30 Uhr werden zwei Bands und eine DJ Formation von Radio Hanomag dem Publikum einheimen. Wer „Shagua Spirit“ schon gesehen hat, der weiß, daß dabei kein Hemd trocken bleiben wird. Wohl kaum eine andere Band in dieser Gegend vermag das Publikum mit einer eigenwilligen Mischung aus Funk Soul und Rock so mitzureißen wie sie.

Doch das ist nicht alles: Auch auf den Auftritt von „Stage Diva“ dürfen sich die Gäste jetzt schon freuen. Karten für die Samstagabendveranstaltung des Pfungstädter Braueriefestes gibt's für 5 Euro an der Abendkasse. Das leckere Pfungstädter Bier wird für nur 1,50 Euro je 0,4 Liter ausgetrenkt. Beim großen Braueriefest am Sonntag wird dann auch für Kinder viel geboten: Schon ab 11 Uhr warten Attraktionen wie die große Hüpfburg, die „DA CAPO“-Kinderwelt und ein professioneller Kinderschminkservice

auf die kleinen Gäste. Und wenn das nicht reicht, darf versuchen, beim Luftballonwettbewerb einen der viele Preise zu gewinnen. Den ganzen Tag über werden bei Live-Musik vielfältige Leckereien angeboten – dazu erfrischende Pfungstädter Bierspezialitäten direkt aus dem Faß oder aus der Flasche. Der Eintritt zum Sommerfest ist natürlich kostenlos. Bis 17 Uhr sind alle eingeladen, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Pfungstädter Brauerei in den Sommer zu feiern.

Kartensperrung

DARMSTADT (ng). Kunden der Sparkasse Darmstadt können die neue, bundesweit einheitliche Notrufnummer für Kartensperrungen gleich vom ersten Tag an nutzen. Am 1. Juli startete unter der Telefonnummer 116 116 ein Sperrnotruf, der täglich 24 Stunden und im Inland gebührenfrei erreichbar ist. Kunden der Sparkasse Darmstadt können dort mit einem einzigen Anruf ihre verlorenen oder gestohlenen SparkassenCards und Kreditkarten sperren lassen. „Die neue Notfallnummer ist sehr eingängig und kinderleicht zu merken. Ein Griff zum Telefonhörer, und unsere Kunden sind bei Verlust ihrer Karten auf der sicheren Seite. Wir bieten diesen Service zum frühestmöglichen Zeitpunkt an, weil er für Verbraucher richtig praktisch ist“, sagte Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt. Wer die Notrufnummer 116 116 anwählt, wird von dort an all diejenigen Stellen weitervermittelt, bei denen eine Karte gesperrt werden soll. Die Vermittlungsstelle selbst nimmt keine Sperrung vor. Für die Sperrung seiner SparkassenCard muß man den Namen seiner Sparkasse und seine Kontonummer parat haben. Für die Sperrung einer Kreditkarte sind der Name der Sparkasse, die Art der Karte sowie die Kartenummer oder der aufgedruckte Name erforderlich.

Vorsorge für Kinder und Enkel

DARMSTADT (hf). Schüleraustausch, Ausbildungsfinanzierung, Auslandsstudium... bis der Nachwuchs finanziell auf eigenen Beinen steht, fallen schon einige Kosten an. Umso wichtiger ist es, daß Eltern oder Großeltern neben den laufenden Ausgaben auch schon frühzeitig Gelder für Rücklagen in das persönliche Haushaltsbudget einkalkulieren, um den Sprößlingen einen soliden Start in die Zukunft zu ermöglichen. In der neusten Ausgabe der Volksbank-Informationsschrift „VR aktuell“ werden zu dieser Thematik aktuelle Tipps gegeben: Grafisch unterstützt wird die Möglichkeit des regelmäßigen Ansparens in Verbindung mit dem Zinseszinsverträglich beschränkten, fernerhin Kindergeld und Steuerfreibeträge angesprochen sowie auch das Absichern von Risikofällen erläutert. Die Schrift mit dem Titel „Zukunftsvorsorge für Ihre Kinder“ steht Interessenten unentgeltlich in der Zentrale der Volksbank Darmstadt in der Hügelsstraße, in allen Filialen im Stadtgebiet sowie in Erzhäusern, Messel, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim und Wixhausen zur Verfügung.

**Darmstadt feiert mit Tradition und Zukunft
Löwenstarkes Darmstadt**

DARMSTADT (ng). Zum 675-jährigen Jubiläum der Stadt Darmstadt startet ProRegio die Aktion „Löwenstarkes Darmstadt“ rund um das Wappentier der Stadt, den Löwen. Gemeinsam mit den Unternehmen, Institutionen, Vereinen und Bürgern der Stadt Darmstadt, wird ein Aufsehen erregendes Kunst- und Marketingprojekt realisiert werden, das nicht nur die City belebt und mit Events für Furore sorgt, sondern auch allen Teilnehmern Gelegenheit für ihre „etwas andere“ Imagewerbung bietet! Ab September 2005 sollen für die geplante Dauer von mindestens sechs Monaten in Darmstadt fantasievolle, in bunten Farbgewändern gestaltete Löwen die Herzen der Einheimischen sowie zahlreicher Gäste erobern. Auch in Berlin, Zürich oder Saarbrücken belebten fantasievoll gestaltete Bären, Kühe beziehungsweise Löwen jeweils einen Sommer lang die Innenstädte. Darmstadt wird von den Erfahrungen dieser Städte profitieren und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Aktion auf unverwechselbare Weise neu entstehen lassen.

Bislang wurden rund 20 Löwen verkauft und befinden sich nun in der künstlerischen Gestaltungsphase. Wer sich für die fertigen Ergebnisse der bemalten Löwen interessiert, hat am 10. September die Möglichkeit, die Tiere bei der offiziellen Präsentation zu bestaunen. Hierzu werden die fertig bemalten Löwen im Carree „zusammengetrieben“ und dem Publikum vorgestellt. Ein kleines Rahmenprogramm mit Lifemusik und kulinarischen Leckerbissen wird die Veranstaltung abzurunden. Nach einer kurzen Ansprache startet dann der Löwenmarsch in Begleitung eines Spielmannzuges an sämtliche Aufstellungsorte der Innenstadt. Jeder, der sich für das Darmstädter Wappentier als attraktives Aktionssymbol, individuelles Kunstobjekt oder effektiven Werbeträger interessiert, kann einen Löwen käuflich erwerben. Die Kosten für einen Löwenrohling betragen 1.000 Euro und werden von ProRegio Darmstadt mit einem Betrag von 150 Euro bezuschusst. Das bedeutet, der Käufer zahlt inkl. Anlieferung 850 Euro.



AM KOMMENDEN WOCHENENDE geht es auf dem Gelände der Pfungstädter Brauerei wieder rund: Am 30. und 31. Juli findet das jährliche Braueriefest statt. (Zum Bericht) (Bild: hf)

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14-tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimsittensiedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V. - Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Saison mit großem Fan-Fest eröffnet



NUR NOCH WENIGE TAGE, genauer am 5. August, dann beginnt die Regionalliga-Saison 2005/2006. Mit einem großen Fest feierte der SV Darmstadt 98 im Bollenfalltor-Stadion den Saisonstart. Gut 2.000 „Lilien“-Fans ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, die neuen Gesichter in der Mannschaft von Trainer Bruno Labbadia kennenzulernen. Stadionmoderator Peter Kund stellte die Neuzugänge Adrian Mahr, Thomas Richter, Abdoul Thiam, Jürgen Kramny, Manuel Bölstler, Markus Beierle und den neuen Mannschaftskapitän Michael Anicic vor. In einem letzten Testspiel können die „Boys in blue“ heute abend (29.) beweisen, daß sie reif für die zweite Liga sind. Um 19.30 Uhr ist Anstoß; Gegner ist das Team von Hapoel Haifa – mehrfacher israelischer Meister und Pokalsieger. (Bild: hk)

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker

Gesundheitscheck bei jeder Blutspende

MÜHLTAL (ng). Vor jeder Blutspende findet ein Arztgespräch und eine Untersuchung statt. Hier erfahren Blutspender sofort, wie gut ihr aktueller Gesundheitszustand ist. Die Ärzte des DRK-Blutspendedienstes geben Tipps und Empfehlungen, wie sie noch

dem: Anderen Menschen mit einer Blutspende helfen zu können, ist ein schönes Gefühl. Nutzen auch Sie dieses Angebot! Helfen Sie anderen und nutzen Sie den Gesundheitscheck! Machen Sie mit! Der nächste Termin ist am 12. August von 16-19

Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

besser auf ihre Gesundheit achten können oder ob sie mal zum Hausarzt gehen sollten. Darüber hinaus wird für jede Blutspende die Blutgruppe bestimmt, gründlich auf Hepatitis, auf HIV (AIDS) und andere wichtige Leberwerte untersucht, Spender erfahren so ganz schnell, wenn ihre Gesundheit ernstlich in Gefahr ist.

Alle Menschen zwischen 18 und 68 Jahren (Erstspender sollten nicht über 60 Jahre sein) können dieses Angebot nutzen. Außer-

Uhr in Mühlthal Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum. Der DRK Blutspendedienst Hessen und das DRK Nieder-Beerbach freuen sich auf Sie und bedanken sich bei allen Spendern schon heute recht herzlich. Das DRK bittet alle Teilnehmer, einen Lichtbildausweis mitzubringen. Weitere Infos und Termine zur Blutspende sind unter der Info-Hotline 0800/1194911 oder im Internet unter www.bsd-hessen.de und www.drk-nb.de erhältlich.



DIE HUNDERSTE AUSGABE des Magazins „Vorhang auf“ wurde am 16. Juli mit einem großen Geburtstagsfest gefeiert. Herausgeber Giuseppe Pippo Russo hatte ins Stadion am Bollenfalltor eingeladen. Einer der Höhepunkte des Tages war das Benefiz-Fußballspiel, bei dem unter anderem Oberbürgermeister Walter Hoffmann und zahlreiche Ex-Lilien-Spieler gegeneinander antraten. Das Spiel – gepfiffen vom Mannschaftsbetreuer der

Hunde suchen Familienanschluß

DARMSTADT-DIEBURG (pia). Dank ärztlicher Behandlung und liebevoller Fürsorge im Darmstädter Tierheim sind rund 35 Hunde, die das Veterinäramt des Kreises Anfang Mai bei der sogenannten „Tierhilfe“ in Seeheim beschlagnahmt hatte, wieder fit, gesund und quatschdel. Jetzt werden Zweibeiner gesucht, die ihnen ein neues Zuhause geben. Die Tiere haben eine ziemliche Tortur hinter sich. In zwei Pkw gezwängt, waren sie mit zehn weiteren Artgenossen als „frische Ware“ aus Ungarn eingeschleust worden. Im Tierheim wurden die

gestrandeten Geschöpfe gesund gepflegt, entwurmt, entfloht und aufgepäppelt, bekamen Chips zur Registrierung, die vorgeschriebenen Impfungen und sogar einen Ausweis, den Haustierraß. Der Aufwand für Aufenthalt und Versorgung beträgt bisher rund 28.000 Euro. Interessierte können sich die Tiere im Tierheim anschauen, auf Wunsch auch zum Kennenlernen mit ihnen probeweise Gassi gehen (Griesheimer Weg 199, geöffnet Mittwoch, Freitag und Samstag, 14-17 Uhr, Telefon 06151/891470).

Gottesdienstreihe

DARMSTADT (ng). In den Sommerferien lädt die evangelische Andreasgemeinde in der Paul-Wagner-Straße 70 (Tel: 63627) zu einer thematischen Gottesdienstreihe von Pfarrerin Andrea Bauer über Gottes- und Menschenbilder in den Psalmen ein. Am 31.7. stehen im Gottesdienst um 10 Uhr unter dem Thema „Du bist schön mein Gott“ Gottesbilder in Schöpfungspalmen im Mittelpunkt. Dazu gibt es eine Mal-Performance und Gongklänge von und mit der Künstlerin Gundula Schneidewind. Am 7.8. geht es um Kinder in den Psalmen und am 14.8. im Abendgottesdienst um 18 Uhr im Innenhof des Gemeindezentrums um Lebensbilder wie Bäume und Blumen. Den Abschluß bildet der 10 Uhr Gottesdienst am 21.8. mit dem Thema „Wunderbar geboren: Wie Gott und Mensch zusammenkommen“. Biblische Lieder von Antonin Dvorak, vortragen von Virginia Belmonte, tragen wie das Abendmahlfeiern zum Festcharakter dieses Gottesdienstes bei.

100 Jahre Kaninchenzucht

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzuchtverein H 29 e.V. Darmstadt-Eberstadt feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum werden alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Die Arbeitsgemeinschaft des Vereins hat folgendes vorbereitet: Zum Auftakt am 7. und 8. Januar 2006 wird eine Landesschau in der Sporthalle am Waldsportplatz stattfinden. Es werden ca. 2.500 Tiere aus allen Rassen erwartet. Es werden etwa 80 Preisrichter, 80 Zuträger und 80 Schreiber benötigt. Außerdem sechs Helfer zur Fütterung sowie acht Personen zur Aufsicht für beide Hallen. Essen für ca. 4.000 bis 6.000 Besucher hat die Firma Bradke übernommen, die Bewirtung übernimmt der H29. Helfer für Auf- und Abbau werden noch benötigt; wer helfen möchte, kann sich unter Telefon 06151/592383 melden.

Als Sponsoren für die Veranstaltung konnten die Darmstädter Privatbrauerei und der Ralf-Hellriegel-Verlag gewonnen werden. Folgende Termine sind im Jahr 2006 geplant: 7. und 8. Januar, Landesschau, Waldsportplatz (Brandenburgerstr.), Samstag, 7. Januar von 7-18 Uhr, Offizielle Eröffnung 11 Uhr durch den Schirmherrn und Landesvorsitzenden R. Mertinkus, Sonntag, 8. Januar von 7-15 Uhr; 1. Mai Grillfest auf dem Vereinsgelände Alter Dieburger Weg; 9. Juli 100-Jahr-Feier des H 29 e.V. auf dem Vereinsgelände, Schirmherr ist Oberbürgermeister a.D. Günther Metzger; 11. und 12. November, Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal Eberstadt, Schirmherr ist Bezirksverwalter Achim Pfeffer.

Das hab' ich zuerst in dieser Zeitung gelesen!

Sommerpause der Geschäftsstelle

DARMSTADT (ng). Die Geschäftsstelle des Vereins „Ehrenamt für Darmstadt“ macht Sommerpause. Das Büro im Literaturhaus in der Kasinostraße 3 ist für sechs Wochen geschlossen. Briefe werden jedoch von Zeit zu Zeit bearbeitet, der Anrufbeantworter abgehört. Ab dem 5. September gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag von 10-13 Uhr, Donnerstag von 13-17 Uhr.

Deutschen Nationalelf Flavio Battisti – endete mit einem salomonischen 6:6-Unentschieden. Nicht nur Fußball, auch ein Spitzensportler gehörte zum Tagesprogramm: Die Handballer der TG Bessungen traten gegen den Bundesligisten SG Wallau-Massenheim an und siegten mit 35:31 Toren. Rund um die sportlichen Attraktionen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Livemusik und internationaler Gastronomie geboten. (Bild: hf)

Mathildenhöhe und Künstlerkolonie

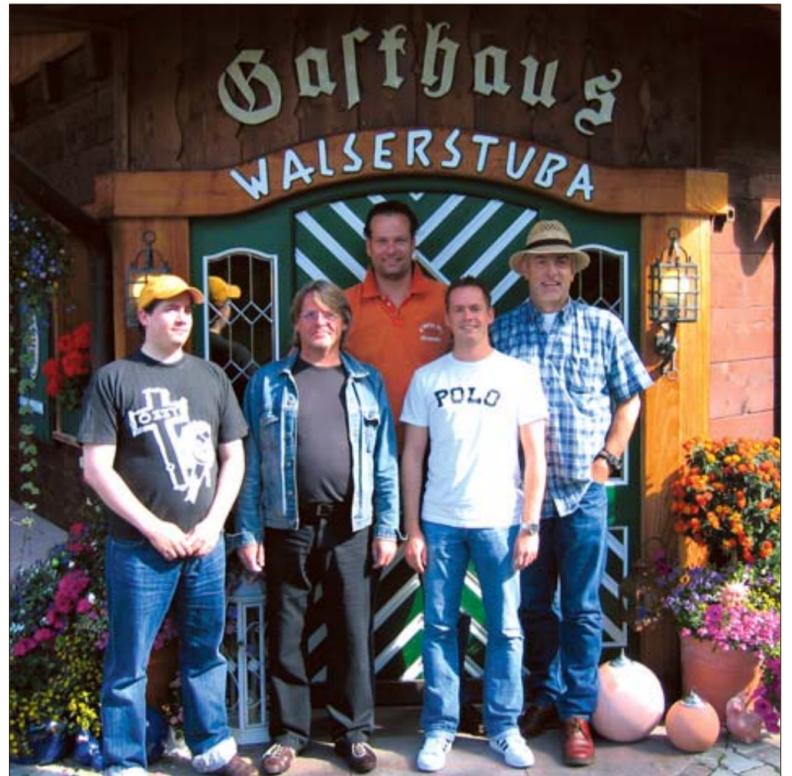
DARMSTADT (ng). Am Sonntag (31.) um 11 Uhr lädt die Pro-Regio Darmstadt e.V. zur beliebten „Jugendstiltour“ auf der Mathildenhöhe ein. Gästeführerin Julia Damm wird während des zweistündigen Rundgangs Ideale und Ziele der 1899 gegründeten Künstlerkolonie veranschaulichen. Die Führung wird durch den Besuch des Museums Künstlerkolonie Darmstadt und zweier Künstlerhäuser ergänzt. Treffpunkt ist der Nordeingang des Museums im Bauhausweg. Die Karten kosten 7 Euro, ermäßigt 4 Euro und sind im Vorverkauf in

der info darmstadt - Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

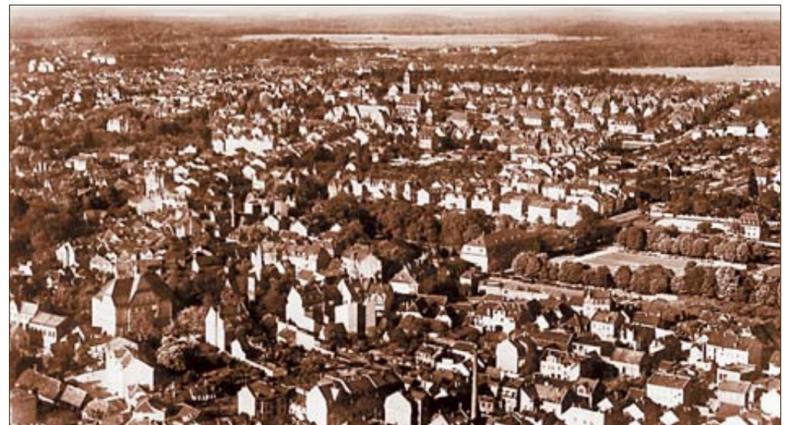
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-64 70 5
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Zum fünften Mal im Walsertal



BERGWANDERN ist eines der vielen Hobbys, daß sich die fünf Herrschaften auf obigem Bild nicht nehmen lassen. Einmal im Jahr, und das bereits zum fünften Mal, durchwandern die Freunde von Rietzern ausgehend das Kleine Walsertal von Süd nach Nord und von Ost nach West. In ihrem diesjährigen dreitägigen Kurztrip vom 22. bis 25. Juli stand zunächst eine „kleinere“ Tour zur Breitachklamm an. Tags darauf ging es dann hoch hinaus, vorbei am Söllereck (1706 Meter) auf das 2039 Meter hohe Fellhorn und weiter zur 30 Meter höher gelegenen Kanzelwand und von dort aus zurück zum Ausgangspunkt Rietzern. Der letzte Wandertag war der „Gipfel“. Der Hohe Ifen mit seinen 2229 Metern wurde angepeilt. Neun Stunden später war es geschafft – Aufstieg zum Gipfelkreuz, Abstieg, Abstecher in die 1651 Meter hoch gelegene Schwarzwasser-Hütte und wieder zurück ins Gasthaus. Für das kommende Jahr haben die fünf Wanderer – v.l. Lukas Hotz, Roland Hotz, Toni Teschke, Felix Hotz und Ralf Hellriegel – in ihrem Stammdomizil, der „Walserstuba“, bereits wieder ihre Zimmer bestellt.

Seltene Luftaufnahme von Bessungen



DIESE SELTENE LUFTAUFNAHME von Bessungen, entstanden um 1930, ist als Reproduktion (Postkarte) im Ralf-Hellriegel-Verlag in der Waldstraße 1, 64297 Eberstadt und in der „Ludwigsklause“ auf der Ludwighöhe für 2,50 Euro erhältlich. Und zwar solange der Vorrat reicht.

WenDo-Kurse

DARMSTADT (ng). Der Verein Frauen Offensiv e.V. bietet wieder verschiedene WenDo-Kurse, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen an. Das neue Programm kann gegen einen frankierten Rückumschlag (0,55 Euro) bei Frauen Offensiv e.V., Emilstr. 10 (Frauzentrum), 64289 Darmstadt, angefordert werden bzw. liegt an verschiedenen Orten in Darmstadt und Umgebung aus oder ist direkt im Neuen Rathaus neben dem Luisencenter erhältlich.

Geschlossen

MÜHLTAL (GdM). Die Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde Mühlthal bleibt vom 1. August bis einschließlich 19. August geschlossen. Telefonisch erreichbar sind Frau Haluschka und Frau Müller wieder ab 22. August unter Tel. 06151/13 68 45.



SPITZENPROGRAMM. Das Kulturfestival „Sommernachtspitzen“ findet vom 3.-6. August im Jagdschloß Kranichstein statt. Bei schönem Wetter als Freilichtveranstaltung im Innenhof, bei schlechtem im direkt angrenzenden Marstall. Den Auftakt am Mittwoch (3.) gestalten Irith Gabriely und Martin Wagner mit der Premiere ihres neuen Programms „Be-Swing-Bop“. Am Donnerstag (4.) präsentiert das Kabarett Kabbaratz Auszüge aus seinem noch in den Proben befindlichen Programm. Im Anschluß spielt das Kammerorchester „Unsere Lieblinge“ (Bild). Am Freitag (5.) beweist das Münchener Kabarettduo „Faltch Wagoni“: „Deutsch ist Dada“, danach ist die Bühne frei für „HISS“ mit „Polka für die Welt“. Am Samstag (6.) ist Bestsellerautorin Gaby Hauptmann zu Gast, den Abschluß bildet das Saxophonquartett „Pindakaas“. Beginn ist jeden Abend um 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr. Karten im Ticketshop Luisencenter, Reservierungen werden unter Tel. 06151/997389 entgegengenommen. (Bild: hf)